



EINE INITIATIVE DES
THÜRINGER PFLEGEPAKTES
www.pflege-braucht-helden.de

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.

2015 - 2016



Thüringer Pflegepakt – Sitzung der AG 4 „Gute Pflege in Thüringen 2025“ am 15.01.2015

Die Partner des Thüringer Pflegepaktes kamen in der Geschäftsstelle der AOK PLUS zur 2. Sitzung der AG 4 „Gute Pflege in Thüringen 2025“ zusammen.

Die verschiedenen Arbeitsgremien der AG 4 stellten hierbei ihre Ergebnisse und Planungen zum weiteren Vorgehen vor.

In Folge dessen tauschten sich die Mitglieder der AG 4 zum weiteren Vorgehen aus und beschlossen u.a. eine Verschlankung der Struktur. Zukünftig werden die Themen „Demenz als pflegerische Herausforderung“ und „Wohnortnahe Pflege gestalten“ gemeinsam bearbeitet.



Das Logo der Kampagne „Pflege braucht Helden“ des Thüringer Pflegepaktes



2. Sitzung des Beirats Sozialplanung am 21.01.2015 (I)

Am 21. Januar 2015 fand die 2. Sitzung des Beirats Sozialplanung der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege statt. Gastgeber des ersten Treffens im neuen Jahr war Beiratsmitglied Herr Dieter Bauhaus, Präsident der IHK Erfurt.

In der Sitzung setzten sich die Beiratsmitglieder unter anderem mit dem Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung und dessen Konsequenzen für die Arbeit des Beirats auseinander.



(v.r.) Hans-Otto Schwiefert; Thomas Fröhlich; Klaus-Peter Uth; Johannes Kreyer; Wolfgang Schubert; Reinhard Müller; Dieter Bauhaus; Prof. Dr. Michael Behr; Frau Dr. Martha Doehler-Behzadi; Prof. Dr. Jörg Fischer; Claudia Michelfeit



2. Sitzung des Beirats Sozialplanung am 21.01.2015 (II)

Als zweites Schwerpunktthema tauschten sich die Mitglieder des Beirats zu den Perspektiven der Arbeitsmarktpolitik in Thüringen aus und diskutierten hierzu Ansatzpunkte für den Bereich der Sozialplanung. Hierzu referierte Beiratsmitglied Prof. Dr. Michael Behr.

Die nächste Sitzung des Beirats findet voraussichtlich im Juni 2015 statt. Schwerpunkt wird hierbei die Auseinandersetzung mit Entwicklungsmöglichkeiten im ländlichen Raum bilden.



(v.r.) Dominik Baier; Hans-Otto Schwiefert; Thomas Fröhlich; Klaus-Peter Uth; Johannes Kreyer; Wolfgang Schubert; Reinhard Müller; Dieter Bauhaus; Prof. Dr. Michael Behr; Frau Dr. Martha Doehler-Behzadi; Prof. Dr. Jörg Fischer; Claudia Michelfeit; Christine Zitzmann



Arbeitstreffen mit der KL Suhl / Hildburghausen am 26.01.2015

Die Kreisliga Suhl und Hildburghausen kam sich am 26.01.2015 zum ersten Austausch in diesem Jahr zusammen.

Zur Sitzung war auch der Grundsatzreferent für Strategische Sozialplanung bei der LIGA-Thüringen, Herr Baier, eingeladen. Er informierte über die Förderung von Sozialplanung in Thüringen ab 2015 sowie über die Unterstützungsangebote der LIGA.

Im weiteren Gespräch verständigten sich die TeilnehmerInnen über notwendige Schwerpunkte der kommunalen Sozialplanung. Im März findet hierzu ein Treffen mit den Spitzen der Kommunalpolitik statt.



Wappen der kreisfreien Stadt
Suhl und des Landkreises
Hildburghausen



Jahresempfang der Kreisliga Sömmerda am 27.01.2015

Am 27. Januar 2015 fand im Volkshaus Sömmerda der erste Jahresempfang der Kreisliga in Sömmerda statt.

Der Vorsitzende der Kreisliga, Joachim Stopp, begrüßte rund 100 Gäste aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft und präsentierte die vielfältige Arbeit der in der Kreisliga organisierten Einrichtungen und Organisationen.

Der amtierende Vorsitzende der LIGA-Thüringen, Reinhard Müller (Der Paritätische), sprach zu diesem Anlass ein Grußwort.



Der Vorsitzende der Kreisliga Sömmerda Joachim Stopp (oben) und der amtierende Vorsitzende der LIGA-Thüringen Reinhard Müller.



Miniklausur zum Thema Branchentarifvertrag am 28.01.2015

Am 28. Januar 2015 kamen in der LIGA-Geschäftsstelle die Geschäftsführer und FachexpertInnen aus den LIGA-Verbänden zu einer Miniklausur zum Thema Branchentarifvertrag zusammen.

Zielstellung der Veranstaltung war es, die Positionen der Verbände abzustimmen und sich über die Diskussionen in anderen Bundesländern zu informieren.

Herr Dr. Teske, kaufmännischer Vorstand der Diakonie Mitteldeutschland, lieferte hierbei mit einem einleitenden Referat die inhaltliche Grundlage für die weiterführenden Diskussionen.



Herr Dr. Teske, kaufmännischer
Vorstand der Diakonie
Mitteldeutschland



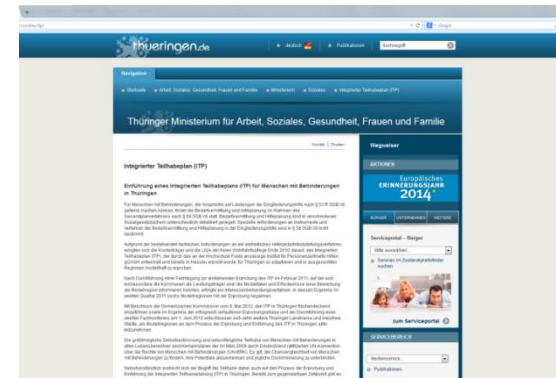
Arbeitstreffen der UAG Zeit und Preis am 29.01.2015

Am 29. Januar 2015 traf sich die UAG „Zeiterfassung und Verpreislichung“ zur fünften Beratung im Thüringer Sozialministerium.

Zu den Teilnehmenden der Arbeitsgruppe gehören Vertreterinnen und Vertreter des Landes, der Kommunalen Spitzenverbände, der Kommunen sowie der LIGA-Spitzenverbände.

Gemeinsames Ziel der Runde ist die Entwicklung eines landeseinheitlichen und transparenten Verfahrens zur Zeitbemessung und Verpreislichung der Leistungen der Eingliederungshilfe im Rahmen der integrierten Teilhabeplanung (ITP).

Der konstruktive Diskussionsprozess wird im April 2015 bei der sechsten Beratung fortgesetzt werden.



Detaillierte Infos zur Einführung des ITP in Thüringen sowie weitere Infos zum ITP sind abrufbar auf den Internetseiten der Thüringer Sozialministeriums.



Arbeitstreffen der Kreisliga im Saale-Holzland-Kreis am 03.02.2015

Die Kreisliga im Saale-Holzland-Kreis traf sich am 3. Februar 2015 zum Austausch. Auch das KOSS der LIGA war zur Sitzung eingeladen. Thema der Sitzung war u.a. die Umsetzung der Armutspräventionsrichtlinie im Landkreis. Die Kreisliga befürwortet die Förderung von Sozialplanungsprozessen im Landkreis im Rahmen dieser Richtlinie. Außerdem ging es um die zukünftigen Mitwirkungsmöglichkeiten der Kreisliga an Sozialplanungsfragen im Landkreis. Es wurden weitere Schritte vereinbart. Man einigte sich darauf weitere Gespräche mit politischen Verantwortlichen im Landkreis zu führen.



Sitzungsort war das Rotkreuzhaus in Eisenach. Den Vorsitz der Kreisliga im Saale-Holzland-Kreis hat seit 2015 der DRK Kreisverband Jena- Eisenberg-Stadtroda e.V. inne. Die neue Vorsitzende ist Dr. Astrid Weiß. e.V.



Arbeitsgespräch mit dem Landessportbund am 03.02.2015

Am 3. Februar 2015 kamen VertreterInnen der LIGA und des Landessportbundes zu einem Arbeitsgespräch in der LIGA-Geschäftsstelle zusammen.

Im Mittelpunkt stand hierbei der Austausch zum Koalitionsvertrag und der weiteren Förderung der LIGA sowie des Landessportbundes aus dem Glücksspielgesetz sowie darüber hinaus aus dem Glücksspielstaatsvertrag.



Geschäftsführer des
Landessportbundes Thüringen Rolf
Beilschmidt



Austausch der SprecherInnen der ITP-Modellregionen am 10.02.2015

Am 10. Februar 2015 trafen sich die Sprecherinnen und Sprecher der Steuerungsgruppen der ITP-Modellregionen zum landesweiten Austausch. Es wurden die unterschiedlichen Projektstände, Erfahrungen und Problemanzeigen aus den verschiedenen Regionen sowie der Landesebene reflektiert.

Weiterhin diente der Austausch dazu, gemeinsam Anregungen für die Landessteuerungsgruppe aufzubereiten um so die Landessteuerungsgruppe und die ITP-Umsetzung insgesamt konstruktiv zu begleiten.



Die Sprecherinnen und Sprecher der ITP-Modellregionen in der LIGA-Geschäftsstelle.



Arbeitsgespräch mit der Stabsstelle Strategische Sozialplanung im TMASGFF am 11.02.2015

Am 11. Februar 2015 kamen VertreterInnen der LIGA mit dem Leiter der Stabsstelle Strategische Sozialplanung im TMASGFF Herrn Möller sowie der Referentin Frau Michelfeit zu einem Arbeitsgespräch zusammen.

Im Mittelpunkt stand hierbei der Austausch zur weiteren Zusammenarbeit im Bereich der Sozialplanung nach dem Start der Armutspräventionsrichtlinie sowie der Bildung der neuen Landesregierung.



Das Arbeitsgespräch fand im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen statt.



Austausch der Fachbeauftragten am 11.02.2015

Reinhard Müller und Hans-Otto Schwiefert würdigten die Arbeit der Fachbeauftragten. In den Jahren 2013-2014 seien sie zuverlässige Ansprechpartner für die Geschäftsstelle gewesen. Die Fachbeauftragten haben durch ihre Arbeit die fachpolitische Arbeit der LIGA maßgeblich mitgestaltet.

Für ihr Engagement erhielten die Fachbeauftragten ein Zertifikat.



Reinhard Müller, LIGA-Vorsitzender und Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer würdigten das Engagement der Fachbeauftragten



Antrittsbesuch bei Frau Ministerin Birgit Keller am 11.02.2015

Am 11. Februar 2015 trafen
VertreterInnen der LIGA-Verbände
mit der Ministerin für Infrastruktur
und Landwirtschaft Frau Birgit Keller
zu einem ersten Arbeitstreffen
zusammen.

Hierbei wurden unter anderem
folgende Themen angesprochen:

- **Entwicklung des ländlichen Raums**
- **Landes-, Regional- und Sozialplanung**
- **Programm Soziale Stadt**



(v.l.) Herr Grüneberg (Diakonie Mitteldeutschland), Frau Ministerin Keller, Herr Müller (Der Paritätische), Frau Rösner (Deutsches Rotes Kreuz), Herr Schwiefert (LIGA-Geschäftsführer), Herr Müller (Caritasverband)



Antrittsbesuch bei Frau Ministerin Heike Werner am 17.02.2015

Am 17. Februar 2015 kamen die Geschäftsführer der LIGA-Verbände mit Sozialministerin Heike Werner sowie Staatssekretärin Ines Feierabend zu einem ersten Auftaktgespräch zusammen.

Im Mittelpunkt stand hierbei ein Austausch zu den zentralen sozialpolitischen Herausforderungen in der kommenden Legislatur. Konstruktiv und offen wurden u.a. die weitere Umsetzung des Thüringer Pflegepaktes, die Gestaltung des ITP-Prozesses oder auch Aspekte eines Branchentarifvertrags thematisiert.



(v.l.) Herr Schulze (TMASGFF), Herr Direktor Heller (Caritasverband), Herr Grießmann (AWO), Herr Grüneberg (Diakonie), Frau Staatssekretärin Feierabend, Frau Ministerin Werner, Herr Müller (Parität) und Herr Schwiefert (LIGA).



IMAG Demografischer Wandel am 18.02.2015

Am 18.02.2015 fand im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft die **1. Sitzung der IMAG Demografischer Wandel** der neuen Landesregierung statt.

Herr Baier stellte in diesem Rahmen die Arbeit des Kompetenzzentrums der LIGA vor.

In der IMAG Demografischen Wandel koordiniert die Landesregierung ihre Aktivitäten zum Thema Demografischer Wandel. Alle Ministerien sind hierbei vertreten.



Herr Minschke,
Abteilungsleiter im
Thüringer Ministerium
für Infrastruktur und
Landwirtschaft, leitete
die Sitzung.



Herr Baier,
Grundsatzreferent für
Strategische
Sozialplanung bei der
LIGA, präsentierte die
Arbeit des
Kompetenzzentrums.



LIGA-Jahresempfang am 19.02.2015 (I)

Unter dem Motto des Jahresberichtes 2013/2014 „Dran bleiben“ stand der LIGA-Jahresempfang am 19.02.2015 im Rathausfestsaal in Erfurt.

Die über 100 Gäste aus Landesregierung, Fraktionen des Thüringer Landtages, Thüringer Kranken- und Pflegekassen dem Deutschen Bundestag sowie zahlreichen Stiftungen konnten den LIGA-Vorsitzwechsel an Reinhard Müller, Der PARITÄTISCHE Thüringen, miterleben.



Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer, begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Jahresempfang



LIGA-Vorsitzwechsel – Staffelstab-Übergabe von Caritasdirektor Bruno Heller an Reinhard Müller, Der PARITÄTISCHE Thüringen



LIGA-Jahresempfang am 19.02.2015 (II)

Reinhard Müller hob die Chancen hervor, die sich derzeit gesellschafts- und sozialpolitisch in Thüringen eröffneten. „Wir haben eine frische neue Landesregierung und damit alle Chancen, auf dem Bestehenden aufzubauen“.

Ministerpräsident Bodo Ramelow nannte die LIGA-Thüringen, im Rahmen des Grußwortes der Landesregierung, „das soziale Rückgrat der Gesellschaft“. Ziel seiner Landesregierung sei es, „keinen Menschen links oder rechts liegenzulassen. Hierzu werden die Angebote der Freien Wohlfahrtspflege dringend benötigt.“



Reinhard Müller, LIGA-Vorsitzender 2015-2016



Ministerpräsident Bodo Ramelow –
Grußwort der Landesregierung



Fachgespräch Träger diakonischer Beratungsstellen – Thema Sozialplanung am 27.02.2015

Am 27. Februar referierte Herr Baier, Grundsatzreferent für Strategische Sozialplanung bei der LIGA Thüringen beim Fachgespräch der Träger diakonischer Beratungsstellen.

Hierbei stellte er die Strukturen und Zusammenhänge in Thüringen dar und erläuterte insbesondere Konsequenzen und Einflussmöglichkeiten für freie Träger vor Ort.



Herr Baier,
Grundsatzreferent für
Strategische Sozialplanung
bei der LIGA, präsentierte
die Arbeit des
Kompetenzzentrums.



Netzwerk-Kreisligen am 03.03.2015

Am 3. März fand das erste Treffen der SprecherInnen der Stadt- und Kreisligen im Jahr 2015 statt.

Die Anwesenden diskutierten hierbei aktuelle Entwicklungen der Landes- und Kommunalpolitik und tauschten sich zudem zur aktuellen Entwicklung der Sozialplanung vor Ort aus.

Als Schwerpunktthema setzte man sich mit der Betreuung und Unterbringung von AsylbewerberInnen auseinander und diskutierte gemeinsam mit der Referentin Frau Götze (IBS) Ansatzpunkte für die Arbeit vor Ort.



Impressionen aus der Sitzung des Netzwerks-Kreisligen.



Arbeitsgespräch der Fraktion DIE LINKE am 03.03.2015

Am 3. März fand in der LIGA-Geschäftsstelle ein Arbeitsgespräch mit der Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag Frau Hennig-Wellsow statt.

Im Mittelpunkt stand hierbei der Austausch zu den zentralen sozialpolitischen Themen in der kommenden Legislatur. Unter anderem wurden die Entwicklungen im Bereich Freie Schulen, Pflege, Eingliederungshilfe und Inklusion angesprochen.



(v.l.) Wolfgang Schubert, DRK; Reinhard Müller, Der Paritätische; Susanne Hennig-Wellsow, Fraktions- und Parteivorsitzende DIE LINKE Thüringen; Eberhard Grüneberg, Diakonie; Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer



Fachtagung der Parität Thüringen – Wir gestalten offene Hilfelandschaften am 04.03.2015

Am 4. März fand in Neudietendorf eine Expertentagung der Parität Thüringen zum Thema Offene Hilfelandschaften und Sozialplanung statt.

Herr Baier, Grundsatzreferent für Strategische Sozialplanung bei der LIGA, erläuterte hierbei die Rahmenbedingungen des Modells und ging hierbei insbesondere auch auf die Chancen für freie Träger in diesem Kontext ein.



Herr Baier, Grundsatzreferent für Strategische Sozialplanung bei der LIGA, referierte über die Möglichkeiten und Grenzen kommunaler Sozialplanung.



Thüringenfrühstück mit der CDU-Fraktion am 10.03.2015

Am 10. März kamen die Mitglieder des Fraktionsvorstandes der CDU sowie des AK Soziales zu einem gemeinsamen Arbeitstermin mit der LIGA Thüringen zusammen.

Im Rahmen des Gesprächs diskutierten die TeilnehmerInnen die zentralen sozialpolitischen Fragestellungen in Thüringen. Hierbei wurden unter anderem die Bereiche frühkindliche Bildung, Freie Schulen sowie Fragen einer aktiven Arbeitsmarktpolitik diskutiert.



(v.l.) Michael Heym; Egon Primas; Volker Emde; Dr. Barbara Schmal; Jörg Thamm; Reinhard Müller; Elke Holzapfel; Mike Mohring; Jörg Geibert; Beate Meißner; Dominik Baier; Hans-Otto Schwiefert



Treffen der Landesligen in München am 16./17.03.2015

Gastgeber des diesjährigen Arbeitstreffens der LandesgeschäftsführerInnen war der Landescaritasverband Bayern. Verwaltungsdirektor und Geschäftsführer der LAG der Freien Wohlfahrtspflege Wilfried Mück moderierte die Runde, die u.a. diese Themen bearbeitete:

**Rekommunalisierung und Subsidiaritäts-Entwicklungen in den Bundesländern,
Wirkungsmessung in der sozialen Arbeit-Aktivitäten in den Bundesländern,
Weiterentwicklung von Sozialplanung in Thüringen.**



(v.l.) Hans-Otto Schwiefert, Thüringen; Wilfried Mück, Bayern; Eva Weiser, Baden-Württemberg; Dr. Susanne Kornemann-Weber, Sachsen-Anhalt; Sylvia Fink, Rheinland-Pfalz; Johanna Witt, Niedersachsen, Dr. Gerhard Timm, BAGFW, Georg Gabriel, Niedersachsen



Jahresempfang der Kreisliga im Unstrut-Hainich-Kreis am 18.03.2015

Am 18. März fand in den Mühlhäuser Werkstätten der traditionelle Jahresempfang der Kreisliga im Unstrut-Hainich-Kreis statt.

Rund 80 Teilnehmer aus Politik, Gesellschaft und Freier Wohlfahrtspflege hatten sich hierzu eingefunden.

Reinhard Müller, aktueller LIGA-Vorsitzender, ging in seiner Rede auf die zentralen sozialpolitischen Herausforderungen ein und plädierte als einen Lösungsansatz für eine partizipative kommunale Sozialplanung.



(v.l.) Reinhard Müller, Der PARITÄTISCHE; Kerstin Schmiedchen, Sprecherin der Kreisliga im Unstrut-Hainich-Kreis; Jörg Kubitzki, MdL DIE LINKE



Fortbildung „Überschuldungsprävention in der Schule“ am 19.03.2015

Um Fachkräfte der schulbezogenen Sozialarbeit zur Überschuldungsprävention zu befähigen, stellte die LIGA-Fachberaterin schulden spezifische Zahlen und Fakten im Jugendalter vor. Anhand praktischer Übungen, didaktisch-methodischer Hinweise sowie einer Projekte- und Materialübersicht wurden die Sozialpädagoginnen in die Lage versetzt, gezielt in die Gruppenarbeit mit SchülerInnen einzusteigen. Abschließend wurde die Arbeitsweise der Thüringer Schuldnerberatungsstellen erläutert und es wurden Tipps zur Krisenintervention bei jugendlichen Betroffenen gegeben. Die Schulungen werden auch zukünftig in Kooperation mit dem Orbit e.V. angeboten.



Susette Schubert, LIGA-Fachberaterin für Überschuldungsprävention (links)



Gespräch im Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz am 20.03.2015

Am 20. März 2015 trafen sich die VertreterInnen der LIGA-Verbände mit dem Ministerium für Migration Justiz und Verbraucherschutz zu einem ersten Gespräch.

Schwerpunktthema war die Unterbringung, Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen in Thüringen.

Die LIGA begrüßt die Einberufung eines Thüringer Flüchtlingsgipfels, der u.a. wichtige Rahmensetzungen für eine gelingende Integration beraten wird.



(v.l.) Herr Ammon, Leiter des Ministerbüros; Frau Roswora, AWO Landesverband, Frau Rösner, DRK Landesverband, Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer, Frau Lucks, LIGA-Referentin, Reinhard Müller, der PARITÄTISCHE; Herr Heller, Caritasdirektor, Herr Muth, persönlicher Referent der Staatssekretärin



Praxistag der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung am 25.03.2015 in Erfurt

Zum ersten Praxistag Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung 2015 konnte die Fachberatungsstelle 36 Schuldnerberatungsfachkräfte in den Räumen des Gemeindezentrums Erfurt begrüßen.

Am Vormittag stand der Austausch über Erfahrungen mit den Qualitätsstandards in der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in Thüringen im Mittelpunkt. Dabei standen Indikatoren für die Nutzung des Verbraucherinsolvenzverfahrens als Regulierungsmethode im Vordergrund. Nach einem Input wurden verschiedene Aspekte in Workshops vertieft und anschließend im Podium erörtert.

Am Nachmittag wurden zahlreiche rechtliche Fallfragen vorgestellt und Lösungen besprochen.





Arbeitstreffen und Vorsitzwechsel bei der Kreisliga Weimar am 30.03.2015

Am 30. März nahmen der Geschäftsführer der LIGA, Herr Schwiefert und Herr Baier, Referent der LIGA für Sozialplanung, an der Sitzung in Weimar teil.

Im Rahmen der Sitzung übernahm Michael Wenzel vom Caritasverband den Vorsitz der Kreisliga für die kommenden beiden Jahre.

Gemeinsam mit der Kommunalpolitik möchte die Kreisliga an der Lösung der zentralen sozialen Herausforderungen in Weimar arbeiten und sich besonders bei der Sozialplanung sowie beim Thema Flüchtlinge aktiv einbringen.



(v.l.) Martin Gebhardt (Diakonestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH), Rola Zimmer (Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V.), Michael Wenzel (Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.) und Hans-Otto Schwiefert (Landesgeschäftsführer der LIGA Thüringen).



Arbeitstreffen der Stadtliga Suhl mit OB Triebel und dem 1. Beigeordneten am 15.04.2015

Am 15. April 2015 fand zwischen der Stadtliga Suhl und der politischen Spitze der Stadt Suhl ein Arbeitstreffen statt.

Unterstützt durch Herrn Baier, Referent für strategische Sozialplanung der LIGA, diskutierten die Mitglieder der Stadtliga u.a. die mögliche Umsetzung der **Armutspräventionsrichtlinie in Suhl.**

Am Gespräch nahmen seitens der Stadt Suhl u.a. der Oberbürgermeister Herr Triebel sowie der 1. Beigeordnete Herr Lamprecht teil.



Oberbürgermeister Jens Triebel und der 1. Beigeordnete, Bürgermeister Klaus Lamprecht, nahmen u.a. an dem Arbeitsgespräch mit der Stadtliga teil.

Quelle: *suhltrifft.de*



Arbeitstreffen mit dem AK Soziales der CDU-Fraktion am 15.04.2015

Am 15. April 2015 fand zwischen der LIGA Thüringen und dem AK Soziales der CDU ein Arbeitstreffen statt.

Im Mittelpunkt standen hierbei die Umsetzung der strategischen Sozialplanung sowie die Gestaltung einer aktiven Arbeitsmarktpolitik in Thüringen. Des Weiteren sprach die LIGA hierbei die Situation der in Thüringen lebenden Flüchtlingen an.



Die Mitglieder des AK Soziales der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag:
(v.l.) Beate Meißner; Jörg Thamm; Elke Holzapfel; Christoph Zippel



Fachgespräch der LIGA mit den regionalen Planungsstellen am 22.04.2015

Die LIGA traf sich am 22. April zu einem ersten Austausch mit den regionalen Planungsstellen. In der Runde besprach man das aktuelle Verfahren der Änderung der Regionalpläne. Dabei ging es um grundsätzliche Fragen der zukünftigen Zusammenarbeit.

Es wurden bei die konkreten Mitgestaltungs- und Unterstützungsmöglichkeiten der LIGA besprochen. Die Expertise der LIGA soll zukünftig insbesondere bei den Vorgaben zur sozialen Infrastruktur in den Regionalplänen einfließen.

Hierfür sind für die Zukunft weitere Fachgespräche zwischen LIGA und den Planungsstellen geplant.



Die vier Planungsregionen in Thüringen: Mittelthüringen, Ostthüringen, Nordthüringen sowie Südwestthüringen.



Kreisliga-Sitzung im Kyffhäuserkreis mit Jugend- und Sozialamtsleiterin, 23.04.2015

Die Kreisliga im Kyffhäuserkreis traf sich am 23.04.2015 mit der Jugend- und Sozialamtsleiterin des Landkreises, Frau Sabine Bräunicke.

Während dieses Austausches informierte die Leiterin des Jugend- und Sozialamtes über die Einrichtung einer **Sozialplanungsstelle im Landkreis im Rahmen der Armutspräventionsrichtlinie.** Der Kyffhäuserkreis ist damit thüringenweit einer der ersten Antragsteller.

Das frühzeitige Gespräch soll das weitere gemeinsame Vorgehen und die künftige Einbindung der Kreisliga an den Planungsprozess gewährleisten.



Die Kreisliga im Kyffhäuserkreis traf sich in Bad Frankenhausen mit der Jugend- und Sozialamtsleiterin Sabine Bräunicke (rechts).



Arbeitsgespräch TMBJS zu „eigenständige Jugendpolitik“ am 27.04.2015

Zur weiteren Bearbeitung der Ergebnisse der Studienreise „Transnationaler Informationsaustausch zur Jugend- und Sozialpolitischen Entwicklung der letzten Jahre in Österreich und Deutschland“ fand ein Arbeitsgespräch mit Frau Lorenz (TMBJS) statt.

Im Mittelpunkt stand die Auseinandersetzung mit der Thematik „eigenständige Jugendpolitik im Freistaat Thüringen“. Hierfür wird seitens der LIGA ein Workshop, unter Beteiligung des Landesjugendrings, geplant, um konkrete Maßnahmen in Form eines LIGA-Arbeitspapiers zu entwickeln.



Angela Lorenz – Referat Jugendpolitik TMBJS



Sozialmonitoring am 06.05.2015

Anfang Mai kam es zum ersten Sozialmonitoring mit der neuen Landesregierung, unter Beteiligung von Ministerpräsident Bodo Ramelow, Sozialministerin Heike Werner sowie Bildungsministerin Birgit Klaubert. Im Mittelpunkt stand der Austausch zum aktuellen Stand zum Gesetzesentwurf für Schulen in freier Trägerschaft – hierbei einigte man sich auf eine erneute detaillierte Prüfung der Bereiche BBS und Förderschulen sowie weiterführenden Gesprächen mit dem Bildungsministerium. Weitere Themen waren der Thüringer Pflegepakt, Mindestlohn und Flüchtlingspolitik.



(v.l.) Bruno Heller, Eberhard Grüneberg, Ulf Grießmann, Heike Werner, Bodo Ramelow, Reinhard Müller, Hans-Otto Schwiefert, Antje Rösner, Hartmut Kaczmarek



Arbeitsgespräch SPD-Fraktion am 06.05.2015

Zentrale Schwerpunkte im Arbeitsgespräch bildeten der Austausch zum aktuellen Stand des Thüringer Pflegepaktes, die Herausforderungen der Flüchtlingspolitik, im Besonderen die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, Schulen in freier Trägerschaft sowie die Umsetzung des ITP.

Überdies diskutierte man über verschiedene Rahmenbedingungen eines Branchentarifvertrages Soziales.



(v.l.) Eberhard Grüneberg, Sonja Tragboth, Hans-Otto Schwiefert, Birgit Pelke, Reinhard Müller, Diana Lehmann, Bruno Heller



Arbeitstreffen der Kreisliga Hildburghausen und dem Landrat Müller am 12.05.2015

Am 12. Mai 2015 fand zwischen der Kreisliga Hildburghausen und dem Landrat Herrn Müller ein Arbeitsgespräch statt.

Unterstützt durch Herrn Baier, Referent für strategische Sozialplanung der LIGA, diskutierten die Mitglieder der örtlichen LIGA u.a. die mögliche Umsetzung der Armutspräventionsrichtlinie in Hildburghausen.

Am Gespräch nahmen seitens des Landkreises auch der Jugend- und Sozialamtsleiter Herr Lindner teil.



Der Landrat des Kreises Hildburghausen Herr Müller und der Jugend- nahm am Arbeitsgespräch mit der Kreisliga teil.

Quelle: www.hildburghausen.de



Fachtag „Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in Thüringen - Wahrnehmung und Wirkung“

Der Fachtag „Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in Thüringen – Wahrnehmung und Wirkung“ fand am 13.05.2015 in Erfurt statt. Am Vormittag referierte Prof. Dr. Uwe Schwarze vor 100 Teilnehmenden zur Situation der Sozialen Schuldnerberatung und den Auswirkungen der zunehmenden Digitalisierung auf das Arbeitsfeld. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion diskutierten sechs VertreterInnen der wissenschaftlichen und ministeriellen Ebene, kommunaler und freier Träger, Amtsrichter und Gläubiger über die Bedeutsamkeit von Schuldnerberatung in Thüringen. Die drei am Nachmittag stattfindenden Fachforen gaben allen Beteiligten Möglichkeit zum intensiven Austausch.



Dieter Lauinger, Thüringens Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz



Prof. Dr. Uwe Schwarze, Impulsvortrag



Fachtag Sozialraumorientierung am 20.05.2015

Die LIGA-Thüringen macht sich im Jahr 2015 auf den Weg, die Umsetzung des Arbeitsprinzips Sozialraumorientierung in Thüringen mit konkreten Handlungsempfehlungen und Beispielen zu füllen.

Was sich hinter dem Konzept verbirgt, war Thema des Fachtags „Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit in Thüringen“ am 20. Mai. Hierzu lud das Kompetenzzentrum Strategische Sozialplanung (KOSS) der LIGA-Thüringen Personen aus Einrichtungen und Diensten der Freien Wohlfahrtspflege zur Diskussion und zum Fachaustausch ein.



Prof. Dr. Heintze von der HS Mittweida informierte über Möglichkeiten und Mehrwert von Sozialraumorientierung



Vier Einrichtungen aus Thüringen stellten ihre Arbeit im Sozialraum vor.



2. Netzwerk Kreisligen am 02.06.2015

Am 02.06.2015 fand in der LIGA-Geschäftsstelle der 2. Austausch der Stadt- und Kreisligen im „Netzwerk Kreisligen“ statt. Schwerpunktmäßig diskutierten die Vorsitzenden der Stadt- und Kreisligen das LIGA-Vorgehen in der Flüchtlingspolitik, um die Herausforderung die mit den wachsenden Flüchtlingszahlen in den Regionen einhergehen zu meistern. Ein weiteres Thema war die Landes- und Regionalplanung. Die LIGA engagiert sich seit einiger Zeit verstärkt insbesondere in den regionalen Planungsbeiräten. Das Thema wird auch zukünftig im Netzwerk Kreisligen auf der Tagesordnung stehen.



Die Vorsitzenden der Stadt- und Kreisligen beim Netzwerk Kreisligen in der LIGA-Geschäftsstelle.



Arbeitsgespräch mit der CDU-Fraktion des THL

In Folge des Thüringenfrühstücks mit der CDU-Fraktion am 10.03.2015 wurde seitens des Fraktionsvorsitzenden Mike Mohring die Notwendigkeit zur weiteren Verständigung signalisiert.

Zum einen wurde sich zur LIGA geschilderten Problematik in Bezug auf die Finanzierung und Durchführung der Kita-Fachberatung und zum anderen zur Unterbringung und Versorgung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge ausgetauscht.



(v.l.) Steffen Richter, Christian Tischner, Andreas Bühl, Sven Spier, Mike Mohring, Reinhard Müller, Ulf Griebmann, Beate Meißner, Hans-Otto Schwiefert, Björn Johansson



1 Jahr Imagekampagne „PFLEGE braucht HELDEN“

Am 26.05.2014 startete die erste Thüringer Imagekampagne „Pflege braucht Helden“, unter Federführung der LIGA-Thüringen, im Zuge des Thüringer Pflegepaktes und dessen Partnern.

Für die mittlerweile zweite Kampagnenphase wurden neue Module designt, T-Shirts, Stoffbeutel u.v.m.

Um die neuen Produkte öffentlichkeitswirksam zu präsentieren wird u.a. der Tag der offenen Tür im Thüringer Landtag genutzt.



Nach einem Jahr Pflegekampagne wird das Arbeitsfeld Pflege nun mit neuen Produkten beworben.



Die LIGA-Thüringen beim Tag der offenen Tür am 13.06.2015 im Landtag (I)

Am Tag der offenen Tür im Landtag fiel der Startschuss für die zweite Welle der Pflegekampagne. Dabei wurden die neuen Werbemittel erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Die zweite Welle der Pflegekampagne soll mit ihren flott-frechen Sprüchen vor allem junge Menschen dazu animieren, sich in einem Pflegeberuf ausbilden zu lassen. Außerdem soll es die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Pflegeberufe lenken.



Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Bernd Kuhlmann, AOK und Britta Richter, der PARITÄTISCHE präsentieren die zweite Welle der Pflegekampagne



Der Stand der LIGA-Thüringen beim Tag der offenen Tür im Landtag.



Die LIGA-Thüringen beim Tag der offenen Tür am 13.06.2015 im Landtag (II)

Im Rahmen der LIGA-Talkrunde am Tag der offenen Tür machte sich Sozialministerin Heike Werner für bessere Entlohnungen im Pflegebereich stark. Matthias Hey, SPD-Fraktionsvorsitzender hob hervor, dass die Pflege, trotz vieler anderer aktueller Baustellen, einen hohen Stellenwert in der Thüringer Politik hat.

Der Stand der LIGA findet an diesem Tag regen Zuspruch. Den interessierten Gästen wurden sowohl fachliche Informationen als auch musikalische Unterhaltung geboten. Darüber hinaus konnten Mutige, mittels eines Anzuges, die Gebrächen des Alters spielerisch erfahren.



(v.l.) Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Reinhard Müller, LIGA-Vorsitzender und Geschäftsführer des PARITÄRISCHEN Thüringen; Heike Werner, Ministerin TMSGFF, Hartmut Kaczmarek, Profiler beim PARITÄTISCHEN Thüringen; Matthias Hey, SPD-Fraktionsvorsitzender



Deutscher Fürsorgetag in Leipzig am 16.-18.06.2015

Der 80. Deutsche Fürsorgetag stand unter dem Titel „Teilhaben und Teil sein“. Hieran nahmen auch der LIGA-Geschäftsführer Herr Schwiefert, sowie die beiden ReferentInnen für strategische Sozialplanung Frau Lucks und Herr Baier teil.

Neben dem kollegialen Austausch lieferten die Workshops für die Arbeit der LIGA wichtige Impulse. Dies galt insbesondere für Arbeitsgruppen mit Bezug zur Sozialplanung oder Sozialraumorientierung, sowie einem Workshop zu Angeboten für älter werdende Menschen mit Behinderung.



16.–18. Juni 2015

**Teilhaben
und Teil sein**

Congress
Center
Leipzig



Kreisliga-Sitzung Saale-Orla-Kreis am 24.06.2015

Am 24.06.2015 fand in Pößneck die Sitzung der Kreisliga des Saale-Orla-Kreises statt. Ein Schwerpunktthema war das Thema Sozialplanung im Landkreis.

Dazu hatte der Vorsitzende auch das Kompetenzzentrum Strategische Sozialplanung der LIGA sowie die Leiterin des Fachbereichs für Jugend und Soziales eingeladen.

Vor dem Hintergrund einer Förderung von Sozialplanung im Landkreis aus der Armutspräventionsrichtlinie, einigte man sich auf eine verstärkte Zusammenarbeit in diesem Bereich.



Der Vorsitzende der Kreisliga des Saale-Orla-Kreises Herr Jürgen Kraft (AWO Kreisverband SOK e.V.)



Arbeitsgespräch TMBJS am 24.06.2015

Zu Themenschwerpunkten, wie u.a. den aktuelle Stand zum Thüringer Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft und die Integration von Flüchtlingskindern, wurde sich im Rahmen des Arbeitsgespräches mit Bildungsministerin Frau Dr. Birgit Klaubert am 24.06.2015 ausgetauscht.

Durch Frau Zeidler, Referentin für Kindertagesbetreuung und frühkindliche Bildung im TMBJS, wurde hinsichtlich der Thematik Kita-Fachberatung verdeutlicht, dass ein zeitnahe Arbeitsgespräch mit allen relevanten Akteuren zur landeseinheitlichen Vorgehensweise stattfinden wird.



(v.l.) Stefan Oßwald, Hans-Otto Schwiefert, Eberhard Grüneberg, Dr. Birgit Klaubert, Reinhard Müller, Antje Rösner, Astrid Exel



Fortbildung „Überschuldungsprävention in der Jugendhilfe“ am 25.06.2015

Die Fortbildung fand im Rahmen des Jahresfortbildungsprogramms des Landesjugendamtes statt und richtete sich an MitarbeiterInnen der Jugend(berufs-)hilfe in Thüringen. Um die Fachkräfte zur Überschuldungsprävention an ihren Einrichtungen zu befähigen, stellte die LIGA-Fachberaterin, Susette Schubert, schulden-spezifische Zahlen und Fakten im Jugendalter sowie Lebenswelten Jugendlicher vor. Anhand praktischer Übungen und didaktisch-methodischer Hinweise wurde Präventionsarbeit anwendungsbereit vermittelt.



Gruppenarbeit Überschuldungsprävention



Jahresveranstaltung der Kreisliga im Eichsfeldkreis am 30.06.2015

Am 30. Juni 2015 fand auf der Burg Scharfenstein im Eichsfeld die traditionelle Jahresveranstaltung der Kreisliga statt.

Der Vorsitzende der Kreisliga, Reiner Engel, begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft und präsentierte die vielfältige Arbeit der in der Kreisliga organisierten Einrichtungen und Organisationen.

Der amtierende Vorsitzende der LIGA-Thüringen, Reinhard Müller (Der Paritätische), sprach zu diesem Anlass ein Grußwort.



Die Veranstaltung fand vor historischer Kulisse auf der Burg Scharfenstein im Eichsfeld statt.

Quelle: www.wikipedia.de



Kreisliga-Sitzung Gotha am 07.07.2015

Am 07.07.2015 fand in Gotha die Sitzung der Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Gotha statt.

Anlass der Beratung war die Anfrage des Landkreises an die Kreisliga, zum Gliederungsentwurf des Sozialberichts des Landkreises Gotha Stellung zu nehmen.

Gemeinsam mit der Referentin für Strategische Sozialplanung Frau Lucks erarbeitete man eine Stellungnahme und einigte sich zeitnah ein Gespräch mit dem Landkreis zur Umsetzung der Sozialplanung zu führen.





Arbeitsgespräch mit Minister Lauinger am 07.07.2015

In dem Arbeitsgespräch im Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz standen die folgenden Themen im Mittelpunkt:

- **Gesamtstrategie der Landesregierung / Zusammenarbeit der Ministerien im Bereich Asyl**
- **Soziale Betreuung und Sprachunterricht**
- **Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei der Betreuung und Begleitung von AsylbewerberInnen in Thüringen**
- **Kooperationsvereinbarung Schuldenprävention**



(v.l.) Minister Lauinger, Herr Holland-Moritz (Abteilungsleiter), Herr Reinhard Müller, Der PARITÄTISCHE; Stefan Oswald, Der PARITÄTISCHE



3. Sitzung des Beirats Sozialplanung am 07.07.2015 in der DKB Niederlassung Erfurt (I)

Am 7. Juli 2015 fand die 3. Sitzung des Beirats Sozialplanung der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege statt. Gastgeber dieses Treffens war Beiratsmitglied Herr Klaus-Peter Uth von der DKB Bank.

In der Sitzung setzten sich die Beiratsmitglieder schwerpunktmäßig mit dem Thema Entwicklungsmöglichkeiten im ländlichen Raum auseinander.



Herr Jens Sturm, Fachbereichsleiter Infrastruktur in der DKB Niederlassung Erfurt begrüßte die Mitglieder des Beirats in den Räumen der DKB.



3. Sitzung des Beirats Sozialplanung am 07.07.2015 in der DKB Niederlassung Erfurt (II)

Frau Beate Kunnen vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft gab einen kurzen Input zum Programm LEADER. Beiratsmitglied Klaus-Peter Uth ergänzte diesen mit konkreten Beispielen aus Thüringen, u.a. der „Stiftung Landleben“ und der Zukunftsstiftung Herbsleben.

In der anschließenden Diskussion wurde eine Reihe von Spannungsfeldern identifiziert. Zu diesen sollen in der nächsten Sitzung im November Potenziale der Zusammenarbeit aufgezeigt und am Beispiel einer Thüringer Region konkret nutzbar gemacht werden.



Herr Klaus-Peter Uth bei seinem Input zum Thema. Im Hintergrund (v.l.) Frau Christine Zitzmann und Frau Dr. Doehler-Behzadi.



Netzwerktreffen der Behindertenhilfe im Kyffhäuserkreis am 11.08.2015

Am 11.08.2015 trafen sich die Träger und Akteure der Behindertenhilfe des Kyffhäuserkreises im idyllischen Gutshof der Markuskommunität Hauteroda. Ziel der Sitzung war die gemeinsame Verständigung über wesentliche Ziele einer Sozialplanung im Kyffhäuserkreis.

Aus diesem Grund nahmen auch die LIGA-Referentin für Sozialplanung Sabine Lucks, der Referent für Behindertenhilfe Ralf Schneider des PARITÄTISCHEN Thüringen sowie Referent des PARITÄTISCHEN Thüringen und Betreuer der Paritätischen Kreisgruppe des Kyffhäuserkreises, Hans-Georg Rupp, teil.



Gutshof der Markuskommunität in Hauteroda,
Kyffhäuserkreis



Arbeitsgespräch mit der Sozialdezernentin der Stadt Gera Frau Schöneich am 19.08.2015

Am 19. August folgten der LIGA-Geschäftsführer Herr Schwiefert und der Referent für Strategische Sozialplanung der LIGA Herr Baier einer Einladung der Geraer Sozialdezernentin Frau Schöneich zu einem gemeinsamen Arbeitsgespräch.

Im Mittelpunkt stand hierbei der Austausch zur Umsetzung der Armutspräventionsrichtlinie und damit der Sozialplanung in Thüringen.



(v.l.) Dominik Baier, Sandra Schöneich, Hans-Otto Schwiefert



3. Treffen des Netzwerks-Kreisligen am 01.09.2015

Am 1. September 2015 kamen die VertreterInnen der Stadt- und Kreisligen in der LIGA-Geschäftsstelle zum regelmäßigen Austausch zusammen.

Im thematischen Fokus standen bei diesem Treffen die Umsetzung der Sozialplanung in Thüringen, die Diskussion zur LIGA-Stellungnahme für die Änderung der Regionalpläne sowie die aktuellen Herausforderungen in der Flüchtlingspolitik.



(v.r.) Herr Michael Wenzel, Herr Hans-Otto Schwiefert, Frau Christiane Eichler, Herr Lars Eisert-Bagemihl, Frau Lucks, Herr Stefan Oswald, Herr Rainer Engel, Herr Dominik Baier und Herr Rene Kübler



Kreisliga-Sitzung Greiz am 14.09.2015

Am 14.09. traf sich die Kreisliga des Landkreises Greiz in der Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbands in Zeulenroda-Triebes. Thema der Sitzung war die zukünftige Zusammenarbeit innerhalb der Kreisliga sowie mit der Landkreisverwaltung.

Auch LIGA-Geschäftsführer Hans-Otto Schwiefert sowie die LIGA-Referentin für Sozialplanung Sabine Lucks nahmen beratend an der Veranstaltung teil und berichteten von den Erfahrungen der Zusammenarbeit auf Landesebene sowie in anderen Stadt- und Kreisligen.



(V.l.) Herr Kreyer (Volkssolidarität Greiz), Frau Müller (AWO Zeulenroda-Triebes), Herr Heinke (AWO Greiz), Herr Gündel (Stiftung Carolinfeld), Frau Hutter (DRK Zeulenroda-Triebes), Herr Zube (Caritas Ostthüringen), Herr Schwiefert (LIGA-Thüringen)



Auftakt der Qualifizierung „Kooperative Sozialplanung“ 17.09.2015

Am 17.09.2015 startete das KOSS eine vierteilige Qualifizierungsreihe, speziell für GeschäftsführerInnen und LeiterInnen in der Freien Wohlfahrtspflege. Hauptreferent des ersten Moduls war Prof. Dr. Bernhard Rohde von der HTWK in Leipzig.

Neben den allgemeinen Kenntnissen zu kommunaler Sozialplanung nimmt diese Qualifizierung besonders die Rolle der Freien Wohlfahrtspflege in den Blick. Das erste Modul am 17.09.2015 widmete sich den Zielen, dem Nutzen und der praktischen Umsetzung von Sozialplanung.



(v.l.) Sabine Lucks (KOSS), Dominik Baier (KOSS), Prof. Dr. Bernhard Rohde (HTWK Leipzig)



Pressekonferenz des Thüringer Pflegepaktes am 24.09.2015

Die Imagekampagne des Thüringer Pflegepaktes „PFLEGE braucht HELDEN“ geht in eine zweite Runde.

Mit neuen Werbematerialien startet die Kampagne, die weit über Thüringen hinaus Aufsehen erregt hatte, noch einmal durch. Thüringens Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Heike Werner, und der Vorsitzende der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege, Reinhard Müller, stellten am 24.09.2015 die neuen Werbematerialien vor.



(v.l.) Herr Kaczmarek (Pressesprecher der LIGA), Herr Müller (LIGA-Vorsitzender), Frau Werner (Sozialministerin), Herr Dr. Hinze (Pressesprecher TMASGFF)



LIGA-Klausurtagung 2015 in Brotterode am 29./30.09.2015 (I)

„Politische Entscheidungsträger als Botschafter der Sozialwirtschaft“ - In Brotterode fand unter diesem Titel die LIGA-Klausur mit den Mitgliedern des LIGA-Hauptausschusses, den Projektleitungen der Steuerungsgruppen sowie den Fachleuten statt.

Im Zentrum stand die Erarbeitung von Strategien hin zu einer neuausgerichteten Lobbyarbeit, welche politische Entscheidungsträger zu „Botschaftern der Wohlfahrtspflege“ machen.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



(v.l.) Herr Nitsche, Caritas; Herr Hoppe, Caritas; Herr Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Herr Heller, Caritas



Herr Müller, LIGA-Vorsitzender



LIGA-Klausurtagung 2015 in Brotterode am 29./30.09.2015 (II)

Mit Hilfe von externem Sachverstand wurde zum einen darüber diskutiert, wie gute Politikberatung gelingen kann und welche strategische Neuausrichtung es dafür braucht.

Zum Anderen wurde den Teilnehmenden erläutert, welche Barrieren aber vor allem auch Potentiale in der Zusammenarbeit zwischen Politik/Verwaltung und Wohlfahrtspflege stecken.



Herr Tesch, MDR Figaro



Frau Dr. Draheim, Abteilungsleiterin
Sozialministerium Mecklenburg-Vorpommern



LIGA-Klausurtagung 2015 in Brotterode am 29./30.09.2015 (III)

Folgende Arbeitsgruppen diskutierten
Fragestellungen zu neuen Strategien der
LIGA Lobbyarbeit:

- **Bundesteilhabegesetz**
- **Thüringer Pflegepakt**
- **Freie Schulen**
- **Jugendhilfeplanung/KiTa-
Fachberatung**
- **Landes- und Regionalplanung**

Die Ergebnisse und deren
weiterführende Bearbeitung erfolgt in
den LIGA-Arbeitsstrukturen.



Gruppenarbeit zum Bundesteilhabegesetz



Herr Werner, Der PARITÄTISCHE und Herr Weigmann, Diakonie Mitteldeutschland bei der Ergebnisvorstellung.



Arbeitsgespräch mit Staatssekretär Dr. Sühl (TMIL) am 15.10.2015

Am 15. Oktober fand im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft ein gemeinsames Arbeitsgespräch mit der LIGA statt.

Intensiv wurden hierbei Fragen zur Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform in Thüringen diskutiert.

Von besonderem Interesse für die LIGA sind hierbei die Auswirkungen auf die soziale Daseinsvorsorge und die Konsequenzen für die kommunale Sozialplanung.



Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Staatssekretär Dr. Klaus Sühl und Reinhard Müller, Der PARITÄTISCHE und amtierender Vorsitzender der LIGA im Gespräch.



ConSozial 2015 mit Beitrag des KOSS am 22.10.2015

**Auf der ConSozial – der größten
Kongressmesse der Sozialwirtschaft
Deutschlands – war auch das KOSS in diesem
Jahr mit einem eigenen Beitrag vertreten.**

**Unter dem Titel „Gemeinsam besser?
Kommunale Sozialplanung in Thüringen mit
der Freien Wohlfahrtspflege“ stellten die
beiden ReferentInnen Dominik Baier und
Sabine Lucks die aktuellen Entwicklungen im
Bereich der Sozialplanung in Thüringen vor.**

**Dabei gingen Sie vor allem auf die besondere
Bedeutung der LIGA Thüringen bei diesen
Entwicklungen im Freistaat ein.**



Logo der
ConSozial,
Quelle:
www.wikipedia.de



Aussteller auf der ConSozial,
Quelle: www.consozial.de



„Mitmenschlich in Thüringen“ am 09.11.2015 auf dem Erfurter Domplatz

In Thüringen hat sich ein breites Bündnis für Toleranz, Weltoffenheit und Mitmenschlichkeit gegründet.

Am 09.11. warben die LIGA-Thüringen und weitere Bündnispartner im Rahmen einer Großveranstaltung auf dem Erfurter Domplatz für ein weltoffenes und vielfältiges Thüringen. Hiermit wurde ein bundesweit sichtbares Zeichen für Toleranz und Mitmenschlichkeit gesetzt.

Diese Veranstaltung ist der Auftakt für eine Bündnisarbeit, die die Ideen und Anliegen des Bündnisses anschließend in die Fläche Thüringens tragen soll und dort Räume des Gesprächs schaffen soll.



Die LIGA – ein Bündnispartner: (v.l.) Bruno Heller, Caritas; Sonja Tragboth, AWO; Reinhard Müller, PARITÄTISCHER; Romy Arnold, Bündnissprecherin; Hans-Otto Schwiefert, LIGA-GST; Ulf Griebmann, AWO



Fachtag „Unbegleitete minderjährige Ausländer“ am 11.11.2015

Ab Januar 2016 treten Änderungen des SGB VIII in Kraft, welche die Grundlagen für die Aufnahme von UMAs neu regeln sollen. Die sich hieraus ergebenden Herausforderungen für die Thüringer Clearing-, Inobhutnahme- und Nachfolgeeinrichtungen wurden am 11.11. durch die LIGA im Rahmen einer Fachtagung in Erfurt thematisiert.

Mit Fokus auf den geplanten Änderungen des SGB VIII und auf das Asylrecht wurden die Herausforderungen mit VertreterInnen des TMBJS, des BMFSFJ, PraxisvertreterInnen aus Thüringen und Hessen und der Wissenschaft diskutiert. Ergänzt wurden die Fachvorträge und Praxisberichte durch ein breites Workshop-Angebot.



Frederik Jansen, Referent des BMFSFJ, gab einen Ausblick auf die Auswirkungen der Änderungen im SGB VIII



Zum Thema Beschulung informierte Sebastian Stark vom Thüringer Bildungsministerium



Forum Berufsstart vom 18./19.11.2015 in der Messe Erfurt

Das Forum Berufsstart ist die größte Berufsbildungsmesse in Mitteldeutschland. An den 229 Ständen boten an zwei Tagen Unternehmen und Einrichtungen rund 15.000 Ausbildungs- und Studienplätze an. Die Messe ist immer eine gute Gelegenheit, mit den künftigen Schulabgängern in Kontakt zu kommen. Beraten wurden Interessierte MessebesucherInnen zum Kinder- und Jugendhilfebereich, zur Eingliederungshilfe und im Zuge der Pflegeimagekampagne auch zum Thema Altenpflege.



Gemeinschaftsstand der Lebenshilfe Weimar/Apolda, des PARITÄTISCHEN Thüringen und dem THEPRA Landesverband





Forum Schuldnerberatung 26./27.11.2015 in Berlin

Im Fokus standen die gegenwärtigen Veränderungen in zentralen Lebensbereichen wie Erwerbsarbeit, Familie, private Haushalte sowie Markt und Konsum.

Es wurde erörtert, mit welchen konzeptionellen und methodischen Handlungsansätzen Personen und Haushalte durch die Schuldnerberatung unterstützt werden und wie sozialrechtliche Regelungen dazu beitragen können, Schuldnerberatung als Beratungsangebot zur Vermeidung und Überwindung von Überschuldung im Rahmen der Existenzsicherung sicher zu stellen.



Dr. Phillip Staab vom Hamburger
Institut für Sozialforschung



Fachtag „Flucht und Asyl - Flüchtlingsfrauen in der SKB“ am 30.11.2015

Weltweit sind zurzeit rund 60 Millionen Menschen auf der Flucht. In diesem Zusammenhang erleben vor allem SKB eine verstärkte Beratungsnachfrage von Flüchtlingsfrauen.

Zu den aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätzen informierte die LIGA im Rahmen eines Fachtags am 30.11.2015. Mit organisatorischer Unterstützung von der EKfuL und zu 80% gefördert durch das TMASGFF konnte den SKB Beraterinnen und Beratern ein anspruchsvolles Programm angeboten werden. Vordergründig galt es über die rechtlichen Grundlagen zum deutschen Asylverfahren und die sozialrechtlichen Ansprüche sowie über interkulturelle Aspekte zu informieren.



Dr. Carsten Hörich, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, zu den Grundlagen des Asylverfahrens und des Aufenthaltes



Claudia Khalifa, Diversity-Trainerin Frankfurt/M., zum Thema Reflexion interkultureller Aspekte in der Beratung



Arbeitsgespräch mit Staatssekretärin Dr. Albin (TMMJV) am 30.11.2015

Am 30. November fand im Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz ein gemeinsames Arbeitsgespräch mit der LIGA statt.

Schwerpunkt des Gespräches war das in der Erstfassung vorliegende Maßnahmenpaket der Thüringer Landesregierung zur Integration von Flüchtlingen. Die LIGA signalisierte deutlich ihren Mitgestaltungswillen, der seitens der Hausleitung des Ministeriums zugesagt wurde.

2016 wird es eine gemeinsame intensive Erarbeitung des Konzeptes geben.



Dr. Silke Albin, Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz.



Netzwerk Kreisligen am 01.12.2015

Am 01.12.2015 trafen sich die Vorsitzenden der Stadt und Kreisligen in den Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten zum vierten und letzten Austausch im Jahr 2015. Schwerpunkt des Austausches bildeten das Flüchtlingsthema und die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich auf Bundes- Landes- und kommunaler Ebene.

Hierfür konnten zwei Referatsleiter aus dem Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz, Elsgin Klose und Stefan Zabold, sowie der LIGA-Projektleiter für den Bereich Migration Stefan Oßwald, an der Sitzung teilnehmen.



Die Vorsitzenden der Stadt- und Kreisligen im Austausch mit den Experten aus dem Migrationsministerium.



Arbeitsgespräch mit der Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Thüringer Landtag am 01.12.2015

Am 01.12.2015 setzten die LIGA-Verbände den gemeinsamen fachlichen Austausch mit der Fraktion der Bündnis90/Die Grünen fort.

Im Mittelpunkt des Austausches standen hierbei die folgenden Themen:

- Flüchtlingspolitik in Thüringen
- Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform insbesondere im Zusammenhang mit kommunalen Sozialplanungsstrukturen
- Situation der Freien Schulen nach der Novellierung des Thüringer Schulfördergesetz



Dirk Adams, Fraktionsvorsitzender und Babett Pfefferlein, Sprecherin für Soziales, Arbeit, Familie, Gesundheit der Fraktion der Bündnis90/Die Grünen nahmen am Gespräch teil.



6. Reflexionstreffen Kita- Fachberatung am 01.12.2015

Am 01.12.2015 fand das sechste Reflexionstreffen Fachberatung für Kindertageseinrichtungen in Thüringen, initiiert durch die LIGA Thüringen, statt. Das Treffen widmete sich dem Thema „Fachberatung als Qualitätsinstrument im System der Kindertagesbetreuung in Thüringen“. Als Referentin stellte Maria Theresia Münch die Empfehlungen des Deutschen Vereins zur konzeptionellen und strukturellen Ausgestaltung der Fachberatung im System der Kindertagesbetreuung vor.

Im zweiten Teil des Reflexionstreffens wurden die aktuellen Fachberatungsfelder, die durch die Träger, Verbände und Jugendämter angeboten werden, vorgestellt.



Theresia Münch, Referentin Deutscher Verein



2. Sozialmonitoring am 08.12.2015 (I)

Am 8.12.2015 kamen VertreterInnen der LIGA und der Thüringer Landesregierung im Haus der Parität in Neudietendorf zum 2. Sozialmonitoring 2015 zusammen. Auf der Agenda standen hierbei die folgenden Themen:

- Flüchtlings- und Integrationspolitik in Thüringen
- Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform
- Kooperation Thüringen – Griechenland zur Fachkräfteausbildung und Fachkräftegewinnung



(v.l.) Bruno Heller, Caritasverband für das Bistum Erfurt, Wolfgang Schubert, DRK, Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaats Thüringen, Reinhard Müller, Der PARITÄTISCHE und LIGA-Vorsitzender, Sonja Tragboth AWO, Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer



2. Sozialmonitoring am 08.12.2015 (II)

LIGA-Verbände und Landesregierung vereinbarten eine noch engere Zusammenarbeit bei der Integration von Flüchtlingen.

Thüringen braucht Zuwanderung, hoben der Ministerpräsident und der Vorsitzende der LIGA hervor.

Die Sozialverbände signalisierten der Landesregierung ihre Unterstützung, Thüringen als ein Zuwanderungsland zu etablieren.

Ramelow verwies dabei auf das gewaltige Investitionsprogramm, das mit der Flüchtlingshilfe in Thüringen losgetreten worden sei und nannte Branchen wie Handwerk, Großküchen und Busunternehmen als Beispiele.



Die TeilnehmerInnen der LIGA (v.l.):
Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Bruno Heller, Caritasverband für das Bistum Erfurt; Reinhard Müller, Der PARITÄTISCH und LIGA-VorsitzenderE; Eberhard Grüneberg, Diakonie Mitteldeutschland; Sonja Tragboth, AWO; Anett Roswora, AWO; Hartmut Kaczmarek, Der Paritätische; Dominik Baier, LIGA

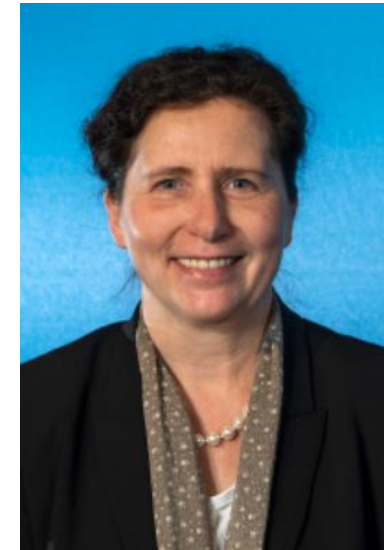


Teerunde mit Staatssekretärin Feierabend am 09.12.2015

**Auf Einladung von Frau Staatssekretärin
Feierabend kamen VertreterInnen der LIGA zur
„Teerunde“ im TMASGFF zusammen.**

**Im Mittelpunkt des gemeinsamen
Arbeitsgespräches stand hierbei der Austausch
zu den Themen Umsetzung der Sozialplanung
sowie zur stärkeren Verknüpfung von Regional-
und Sozialplanung.**

**Die VertreterInnen der LIGA warben intensiv für
einen beteiligungsorientierten Ansatz bei den
anlaufenden Planungen.**



Staatssekretärin Ines
Feierabend lud die
VertreterInnen der LIGA zur
2. Teerunde 2015 ein.

Quelle: TMASGFF.



Arbeitsgespräch mit der Fraktion Die LINKE im Thüringer Landtag am 14.12.2015

Am 14.12.2015 setzten die LIGA-Verbände den gemeinsamen fachlichen Austausch mit der Fraktion Die LINKE fort.

Im Mittelpunkt des Austausches standen hierbei die folgenden Themen:

- Flüchtlingspolitik in Thüringen
- Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform insbesondere im Zusammenhang mit kommunalen Sozialplanungsstrukturen
- Situation der Freien Schulen



(v.l.) Margit Jung, MdL; Uwe-Karsten Röder, Diakonie Mitteldeutschland; Stefan Oßwald, Der Paritätische; Dominik Baier, LIGA-Thüringen; Eberhard Grüneberg, Diakonie Mitteldeutschland; Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Thüringen; Susanne Hennig-Wellsow, MdL; Karola Stange, MdL



EINE INITIATIVE DES
THÜRINGER PFLEGEPAKTES
www.pflege-braucht-helden.de

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.



LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.

2016



Arbeitsgespräch mit der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag am 13.01.2016

Am 13.01.2016 setzten die LIGA-
Verbände den gemeinsamen fachlichen
Austausch mit der CDU-Fraktion

Unter anderem tauschte man sich hierbei
zu folgenden Themen aus:

- **Herausforderungen bei der Integration von Flüchtlingen in Thüringen**
- **Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform insbesondere im Zusammenhang mit kommunalen Sozialplanungsstrukturen**
- **Inklusives Schulgesetz und Situation der berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft**



Seitens der CDU-Fraktion nahmen am Arbeitsgespräch unter anderem die Abgeordneten (v.r.) Herr Kowalleck, Herr Thamm, Herr Walk, Herr Bühl und Herr Mohring teil.



Arbeitsgespräch mit der SPD-Fraktion im Thüringer Landtag am 13.01.2016

Am 13.01.2016 setzten die LIGA-
Verbände den gemeinsamen fachlichen
Austausch mit der SPD-Fraktion fort.

Im Mittelpunkt des Austausches standen
hierbei die folgenden Themen:

- **Aktuelle Herausforderungen in der Flüchtlingspolitik in Thüringen**
- **Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform insbesondere im Zusammenhang mit kommunalen Sozialplanungsstrukturen**
- **Freien Schulen: Inklusives Schulgesetz und Situation der berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft**



Am Gespräch
nahmen seitens der
SPD der
Fraktionsvorsitzende
Herr Hey und die
Abgeordneten Frau
Rosin und Frau
Lehmann teil.



LIGA-Fachtag „Vom Konzept zur Umsetzung – Sozialraumorientierung in der sozialen Arbeit “ vom 14.01.2016

Die LIGA Thüringen bemüht sich seit 2015, die Umsetzung von Sozialraumorientierung in Thüringen voranzubringen.

Der erste Fachtag fand im Mai 2015 statt und widmete sich den konzeptionellen Grundlagen des Arbeitsprinzips Sozialraumorientierung.

Der zweite Fachtag öffnet die Diskussion für weitere Akteure in Thüringen.

Hauptreferentin konnten wir Frau Dr. Maria Lüttringhaus. Als Leiterin des Instituts für Sozialraumorientierung, Quartier- und Case-Management in Essen begleitet sie seit vielen Jahren freie wie öffentliche Träger bei der Umsetzung von sozialraumorientiertem Arbeiten.



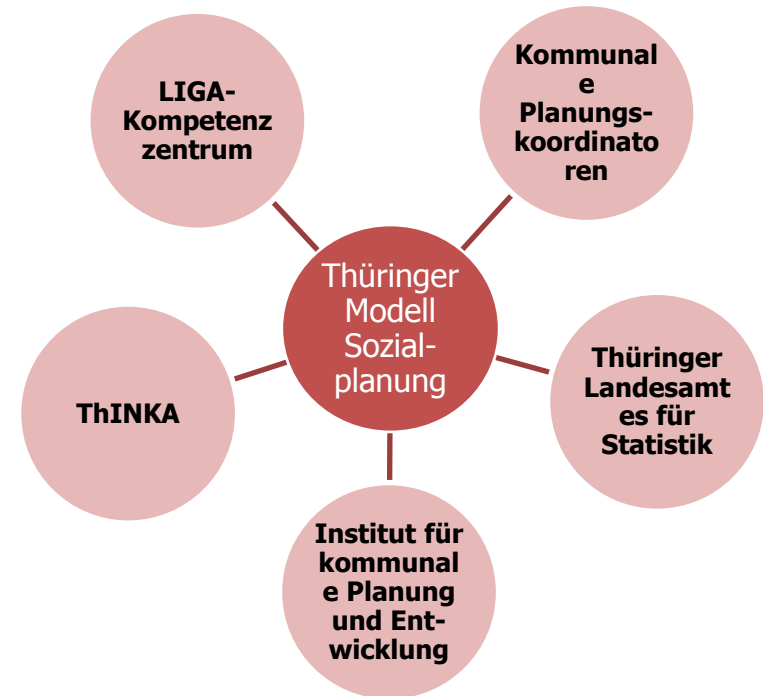
Oben: Dr. Maria Lüttringhaus, Unten: Podiumsdiskussion, v.l.: Dr. Bergmann (Der Paritätische NRW), C. Möller (TMASGFF), H. Kaczmarek (Der Paritätische Thüringen), S. Schöneich (Sozialdezernentin Gera), T. Kranke (ThINKA Meiningen, Dr. Lüttringhaus)



Arbeitsgespräch mit der Stabstelle Strategische Sozialplanung vom 21.01.2016

Am 21.01.2016 fand ein Arbeitsgespräch zwischen dem LIGA-Kompetenzzentrum für Strategische Sozialplanung und der Stabstelle strategische Sozialplanung im TMASGFF statt. Zahlreiche Landkreise und kreisfreie Städte starten im Jahr 2016 mit einer neuen Personalstelle für Sozialplanung.

Auch die LIGA wird in diesem Rahmen gefördert. Die beiden ReferentInnen für Sozialplanung, Dominik Baier und Sabine Lucks, beraten die LIGA Thüringen und die Freien Träger vor Ort bereits seit einem Jahr zu Möglichkeiten der Beteiligung an den beginnenden Sozialplanungsprozessen.



Förderung von Sozialplanung in Thüringen: Die Mittel aus der ESF-Armutspräventionsrichtlinie und Landesmitteln bilden das Thüringer Modell Sozialplanung



Arbeitsgespräch zu Sozialplanung mit Bündnis90/Die Grünen-Fraktion am 22.01.2016

Am 22.01.2016 trafen sich die beiden ReferentInnen des LIGA-Kompetenzzentrums strategische Sozialplanung mit der sozialpolitischen Sprecherin der Grünen Babette Pfefferlein und ihrer Referentin Kathleen Lützkendorf.

In dem Arbeitsgespräch vereinbarte man, die Umsetzung der Sozialplanung in den Kommunen gemeinsam voranzubringen. Das Thema Sozialplanung soll auch im Zusammenhang mit der Gebietsreform im Fokus bleiben.



(oben) Babette Pfefferlein, Sprecherin für Soziales, Arbeit, Familie, Gesundheit der Fraktion der Bündnis90/Die Grünen und die Referentin Kathleen Lützkendorf (unten).



Beratung zum Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen am 26.01.2016

Im Rahmen des Arbeitsgespräches wurde durch das TMSAGFF die weitere Prozessplanung für die Umsetzung des Landesprogramms vorgestellt.

Die LIGA machte nochmals deutlich, dass die frühzeitige Einbeziehung der Träger vor Ort notwendig sei.

Für den weiteren Prozess wurde diese Beteiligung im Rahmen einer Projektgruppe vereinbart.



Das TMSAGFF wurde durch Christian Möller, Leiter der Stabsstelle Strategische Sozialplanung vertreten



Auftaktveranstaltung zur Armutsprävention im Unstrut-Hainich- Kreis am 27.01.2016

Die Auftaktveranstaltung mit dem Titel „Gemeinsam für mehr Chancen – Armutsprävention im Unstrut-
"Hainich-Kreis" fand im
Mehrgenerationenhaus/
Geschwister-Scholl-Heim mit rund
100 Personen statt.

Gemeinsam mit zahlreichen
Vertreterinnen und Vertretern der
örtlichen Verbände und
Einrichtungen nahmen hieran auch
die beiden Referentinnen für den
Bereich Sozialplanung der LIGA
Thüringen teil.



Impressionen aus einem der Workshops im Rahmen der
Fachtagung.

Quelle: <http://www.unstrut-hainich-kreis.de/index.php/pressemitteilungen/1040-armut-ist-auch-ein-thema-fuer-den-unstrut-hainich-kreis-fachtagung-mit-beachtlicher-resonanz>



Steuerungsgruppe des Pflegepaktes am 27.01.2016 im TMASGFF

Staatsekretärin Ines Feierabend moderierte die Sitzung der STG, in der u.a. diese Themen bearbeitet wurden:

1. **Weiterarbeit und Abschluss der Pflegekampagne in 2016.**
2. **Gewinnung von ausländischen Fachkräften in der Pflege.**
3. **Einführung eines Branchenmonitorings Pflege.**
4. **Rolle der Kommunen in der Pflege stärken. Das Eckpunktepapier der Bund-Länder-AG.**
5. **Mindestanforderungen an praktische Ausbildung in der Altenpflege.**



EINE INITIATIVE DES
THÜRINGER PFLEGEPAKTES

www.pflege-braucht-helden.de



Arbeitsgespräch mit dem Geschäftsführer der LIGA Niedersachsen am 10.02.2016

Kernthemen des Arbeitsgespräches
waren die Vorbereitung der Klausur der
Landesgeschäftsführer*innen der am 14.
und 15.03.2016 in Stuttgart,
Erfahrungen mit dem Niedersächsischen
Wohlfahrtsfördergesetz sowie
Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei
Bundesthemen zwischen den
Landesligen und der BAGFW.



(v.l.) Georg Gabriel, Geschäftsführer der LIGA der
Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen und der
LIGA-Geschäftsführer Hans-Otto Schwiefert



5. Sitzung des Beirats Sozialplanung am 08.03.2016 (I)

Zu Gast im Landratsamt Gotha stand bei der 5. Sitzung des Beirats das Thema „Daseinsvorsorge nachhaltig sichern – neue Strukturen und Instrumente für den Freistaat Thüringen“ auf der Agenda.

Staatssekretär Dr. Klaus Sühl aus dem Thüringer Infrastruktur und Landwirtschaftsministerium erläuterte hierbei Potenziale der beabsichtigten Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform. Nachdrücklich warb er für ein Querdenken im Prozess und die Notwendigkeit neue Wege zu gehen.



(v.l.) Katrin Welke, Jörg Fischer und
Staatssekretär Dr. Sühl



5. Sitzung des Beirats Sozialplanung am 08.03.2016 (II)

In der Aussprache bestand Konsens über die Potenziale der Reform. Kritisch hinterfragt wurde hierbei insbesondere der ambitionierte Zeitplan und die Fragen der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern im Prozess.

Frau Dr. Doehler-Behzadi, Geschäftsführerin der IBA Thüringen stellte den aktuellen Bearbeitungsstand zum Projekt „LeerGut“ vor. Bei den Beiratsmitgliedern warb sie hierbei für Unterstützung und eine Begleitung des Projektes.



Dr. Martha Doehler-Behzadi,
Geschäftsführerin der IBA Thüringen

Quelle: www.iba-thueringen.de



Jahresempfang der Kreisliga im Unstrut-Hainich-Kreis am 09.03.2015

Die Mitglieder der LIGA der freien Wohlfahrtspflege im Unstrut-Hainich-Kreis haben mit ihrem traditionellen Jahresempfang zur Begegnung mit VertreterInnen aus Politik, Verwaltung eingeladen.

LIGA-Geschäftsführer, Hans-Otto Schwiefert, betonte in seinem Grußwort einmal mehr die Bedeutung der Freien Wohlfahrtspflege vor Ort insbesondere als Motor der Zivilgesellschaft, der das Gemeinwesen wesentlich prägt und zusammenhält.

Er warb noch einmal nachdrücklich dafür, dass sich Freie Wohlfahrtspflege und Verwaltung für die Prozesse der Sozialplanung stark machen müssen.



Der LIGA-Geschäftsführer Hans-Otto Schwiefert begrüßt die Anwesenden



Grußwort der Finanzministerin Heike Taubert



2. Modul der Qualifizierungsreihe Kooperative Sozialplanung vom 10. bis 11.03.2016 (I)

Am 10. und 11. März kamen rund zwanzig GeschäftsführerInnen und LeiterInnen aus der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen zum zweiten Modul der Qualifizierungsreihe zusammen.

Am ersten Tag setzten sich die TeilnehmerInnen gemeinsam mit Referentin Uta Riegel (Landkreis Fulda und Verein für Sozialplanung) intensiv mit den konkreten Planungsschritten auseinander. Diskutiert wurden hierbei Formen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung.



Impressionen aus dem ersten Veranstaltungstag.



2. Modul der Qualifizierungsreihe Kooperative Sozialplanung vom 10. bis 11.03.2016 (II)

Am zweiten Tag gestaltete Markus Nowak, langjähriger Sozial- und Jugendhilfeplaner der Stadt Rosenheim und mittlerweile beim bayerischen Landesjugendamt tätig, gemeinsam mit den TeilnehmerInnen.

Hierbei standen Methoden und Instrumente der Sozialplanung im Fokus. Darüber hinaus setzten sich die TeilnehmerInnen kritisch mit dem Instrument Wirkungsorientierung auseinander.



(v.l.) Uta Riegel, Landkreis Fulda und Verein für Sozialplanung, sowie Markus Nowak, Bayerisches Landesjugendamt, bereicherten an den beiden Veranstaltungstagen mit ihren Referaten die fachliche Diskussion.



Austausch der Landesligen Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Thüringen am 14. und 15.03.2016

Auf der Agenda des Erfahrungsaustausches standen Fragen der inhaltlichen und strukturellen Organisation des Prozessmanagements der LIGA-Geschäftsstelle in Thüringen. Ein weiterer Schwerpunkt war der aktuelle Stand der Entwicklung des LIGA-Kompetenzzentrums für Strategische Sozialplanung.



Auf Einladung von Hans-Otto Schwiefert besuchten die Geschäftsführerinnen der LIGA Rheinland-Pfalz Sylvia Fink (o.l.) und der LIGA Baden-Württemberg Eva Weiser (o.r.) die Geschäftsstelle der LIGA Thüringen in Erfurt.



Die LIGA Thüringen tritt am 07.04.2016 der Thüringer Gesundheitskonferenz bei

Am 07. April trat auf Initiative der Thüringer Gesundheitsministerin Heike Werner erstmalig die Thüringer Landesgesundheitskonferenz (LGK) zusammen. Die Konferenz fungiert künftig als Beschlussgremium für Gesundheitsziele und gesundheitspolitische Empfehlungen in Thüringen.

Sie behandelt Fragen der gesundheitlichen Lebensbedingungen, der gesundheitlichen Versorgung und der gesundheitlichen Lage der Bevölkerung mit dem Ziel der Koordinierung und Vernetzung.



Die Mitglieder der Thüringer Landesgesundheitskonferenz

Quelle: www.thueringen.de (TMASGFF)



Arbeitsgespräch Kreisliga im Unstrut-Hainich-Kreis mit den kommunalen SozialplanerInnen am 14.04.2016

Am 14.04. fand in der Geschäftsstelle des Thepra-Landesverbandes in Bad Langensalza ein Arbeitstreffen zwischen der örtlichen Kreisliga und den beiden SozialplanerInnen Frau Kaufhold und Herrn Reents statt.

Hierbei erläuterte Frau Kaufhold den VertreterInnen der freien Trägern zentrale Ziele, die Inhalte und die Möglichkeiten der Beteiligung im Prozess.

In diesem Rahmen vereinbarten die Akteure der LIGA und des Landratsamtes den Aufbau einer öffentlich zugänglichen Datenbank mit den Angeboten der sozialen Infrastruktur vor Ort.



Das Wappen des Unstrut-Hainich-Kreises.



Arbeitsgespräch UAG Schuldnerberatung mit Fraktionsvertretern des Thüringer Landtages am 18.04.2016

Am 18. April fand in der LIGA Geschäftsstelle ein Gespräch mit FraktionsvertreterInnen des Thüringer Landtages statt. Die MitgliederInnen UAG Schuldnerberatung führten mit einem Input zum Arbeitsfeld ein und stellten die aktuelle Förderpraxis vor. Das wurde verbunden mit dem Hinweis auf die LIGA-Forderungen nach einer auskömmlichen Finanzierung. Die Anwesenden zeigten sich interessiert an der Thematik und nahmen die besprochenen Inhalte in ihren eigenen Arbeitsgruppen zur weiteren Bearbeitung mit. Ziel ist es, die Attraktivität des Arbeitsfeldes sowie die die Beratungskapazität zu erhöhen.



Prof. Eckardt führte in Sozialraumkonzepte ein.



PG 3 des Thüringer Pflegepaktes am 20.04.2016

Am 20. April traf sich die Projektgruppe 3 des Thüringer Pflegepaktes erstmalig. Inhaltlich wurde darüber beraten, welche grundsätzliche Ausrichtung die Projektgruppe einschlagen wird. Außerdem kam es zu einem inhaltlichen Austausch über die aktuelle Situation von Branchentarifverträgen innerhalb der Pflege.

Ein langfristiges Ziel ist es, die Attraktivität von tarifvertraglichen Regelungen zu stärken und signifikante Verbesserungen des Lohnniveaus zu realisieren.



Die TeilnehmerInner (v.l.):
Herr Zimmermann, AOK; Frau Hoyer, BKK
Mitte; Herr Havenstein, TMASGFF; Frau
Ministerin Werner, TMASGFF; Herr Müller,
LIGA; Herr Schwiefert, LIGA; Frau
Simanski-Fuchs, TMASGFF



Fachbeirat der Fachberatungsstelle am 26.04.2016

Der Fachbeirat der LIGA Fachberatungsstelle traf sich Ende April, um miteinander Schwerpunkte der Arbeit der letzten Jahre zu reflektieren und sich zukünftigen Inhalten zu widmen. Dabei lag der Fokus in diesem Jahr auf dem Thema „Überschuldungsprävention in der Schule“, welches durch einen fachlichen Input von Frau Prof. Carmela Aprea von der Friedrich-Schiller-Universität Jena präsentiert wurde.

Weitere Themen waren die Altersarmut und Altersüberschuldung.



Ines Wesselow-Benkert, Refaratsleiterin Familien- und Seniorenpolitik



Anja Draber und Olaf Gelbhaar,
LIGA-Fachberatungsstelle



Arbeitsgespräch mit der Thüringer Ehrenamtsstiftung am 27.04.2016

Die Gesprächsrunde vom 27.04. im TMASGFF befasste sich mit den Synergien, Differenzen, Unterstützungsmöglichkeiten und Unklarheiten der aktuellen Projekte der Ehrenamtsstiftung.

Es wurde festgehalten das eine enge Zusammenarbeit zwischen den Verbänden sowie der Ehrenamtsstiftung von allen Seiten als erstrebenswert gilt. Außerdem konnten die punktuellen Unklarheiten beseitigt werden.



Die TeilnehmerInner (v.l.):
Herr Schulze, TMASGFF; Herr Werner, Der PARITÄTISCHE; Frau Manke, Ehrenamtsstiftung; Frau Werner, Sozialministerin; Herr Schwiefert, LIGA GF; Herr Kotter, Der PARITÄTISCHE



Arbeitstreffen der Stadtliga Suhl mit Sozialdezernent Lamprecht am 27.04.2016

Am 27. April 2015 fand zwischen VertreterInnen der Stadtliga Suhl und Herrn Lamprecht, Sozialdezernent der Stadt, Suhl ein Arbeitstreffen statt.

Unterstützt durch Herrn Baier, Referent für strategische Sozialplanung der LIGA, diskutierten die Anwesenden die weitere Ausrichtung der Stadt Suhl in Bezug auf eine kommunale Sozialplanung.

Die VertreterInnen der örtlichen LIGA warben hierbei für eine Umsetzung der Armutspräventionsrichtlinie und damit Einführung von Sozialplanungsstrukturen in der Stadt Suhl.



Sozialdezernent Klaus Lamprecht nahm am Arbeitsgespräch mit der Stadtliga teil.

Quelle: *suhltrifft.de*



Gespräch mit der Thür. Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge am 27.04.2016

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege bekräftige im Arbeitsgespräch noch einmal die Bereitschaft, sich in die Erarbeitung des Thüringer Integrationskonzeptes einzubringen. Hierbei setze man auf eine partizipative Beteiligung insbesondere auch der örtlichen Verbände und Vereine, die konkrete Integrationsarbeit vor Ort leisten.



Mirjam Kruppa, Beauftragte des Freistaates Thüringen für Integration, Migration und Flüchtlinge
Bild: TMMJV/Krummrich Fotodesign



Sitzung Kreisliga Gotha am 02.05.2016

Am 02.05.2016 traf sich die Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Gotha. Treffpunkt war das multikulturelle Zentrum Lamité des aktuellen LIGA-Vorsitzenden Ernst-Martin Stüllein.

Hauptthema der Sitzung war die Fortschreibung des Sozialreports des Landkreises. Die LIGA im Landkreis Gotha setzt sich für eine Antragstellung einer Personalstelle Sozialplanung im Rahmen der Armutspräventionsrichtlinie ein.





Arbeitsgespräch zur Verknüpfung von Landes, Regional- und Sozialplanung am 11.05.2016

Gemeinsam mit VertreterInnen des TMASGFF, des TMIL sowie des Institutes für kommunale Planung und Entwicklung führte die LIGA ein Arbeitsgespräch, um die Umsetzung der nach dem Koalitionsvertrag angestrebten engeren Verknüpfung der Raum- und Sozialplanung zu diskutieren.

Vereinbart wurde bei der Überarbeitung des Landesentwicklungsprogramms Aspekte der sozialen Infrastruktur stärker zu berücksichtigen und bei der weiteren Umsetzung eng zusammenzuarbeiten.



Die TeilnehmerInnen (v.l.): Herr Keßler, TMIL; Herr Römer, IKPE; Herr Huth, IKPE; Frau Ballenthin, TMIL; Herr Walter, TMIL; Frau Michelfeit, TMASGFF; Herr Prof. Fischer, IKPE; Herr, HICKELTHIER, TMIL; Frau Lucks, LIGA; Herr Baier, LIGA; Herr Möller, TMASGFF; Herr Schwiefert, LIGA; Herr Rommel, LIGA



„Heldenfrühstück“ – Pressekonferenz zur Imagekampagne des Pflegepakts am 12.05.2016

Gemeinsam mit Thüringens Sozialministerin Heike Werner wurde im Rahmen der Pressekonferenz eine Bilanz von drei Jahren Pflegepakt in Thüringen gezogen und ein Ausblick auf künftige Entwicklungen gegeben.

Am Internationalen Tag der Pflege wurde der Pressevertretung ebenso eine Zwischenbilanz der Imagekampagne vorgestellt. Die von der LIGA entwickelte und umgesetzte Kampagne wurde als erfolgreicher Beitrag zur Verbesserung der Pflegesituation in Thüringen bewertet. Als Gäste konnten einige der Kampagnen-„Helden“ begrüßt werden, die auch für Interviews zur Verfügung standen.



Pflegepaktpartner (v.l.) H. Werner, Sozialministerin; H. Kaczmarek, LIGA Pressereferent; R. Müller, LIGA-Vorsitzender standen der Presse Rede und Antwort



(v.l.) Alexander Kunz und Jessica Erben sowie Erika Thomas, die HELDEN der Kampagne



Sitzung der Kreisarbeitsgemeinschaft im Ilm-Kreis am 17.05.2016

**Am 17. Mai 2016 traf sich die
Kreisarbeitsgemeinschaft der Freien
Wohlfahrtspflege im Ilm-Kreis.**

**Gemeinsam mit dem Planungs Koordinator
für den Bereich Sozialplanung des
Landkreises Herrn Hoppe diskutierten der
aktuelle Vorsitzende Herr Mölders
(Lebenshilfe im Ilm-Kreis) und die
Mitglieder der Kreisliga die künftigen
Arbeitsbereiche und Vorhaben.**



In der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Ilm-Kreis e.V. in Ilmenau.

Quelle: www.lebenshilfe-ilmkreis.de



Der Vorsitzende der Kreisliga im Ilm-Kreis
und Geschäftsführer der Lebenshilfe Ilm-Kreis e.V.

Quelle: www.fdp-ilmkreis.de



3. Sozialmonitoring der aktuellen Legislatur mit der Thüringer Landesregierung am 17.05.2016 (I)

Am 17. Mai 2016 kamen VertreterInnen der LIGA und der Thüringer Landesregierung in der Thüringer Staatskanzlei zum 3. Sozialmonitoring zusammen. Auf der Agenda standen hierbei die folgenden Themenkomplexe:

- **Beteiligung der LIGA an den sozialpolitischen Vorhaben der Landesregierung**
- **Flüchtlings- und Integrationspolitik**
- **Sozialpolitik**





3. Sozialmonitoring der aktuellen Legislatur mit der Thüringer Landesregierung am 17.05.2016 (II)

Land und Wohlfahrtsverbände vereinbarten eine enge Kooperation bei der Erarbeitung des Thüringer Integrationskonzeptes. Beide Seiten waren sich einig, dass die Erarbeitung des Integrationskonzeptes von der Einbindung aller Beteiligten, von den Kommunen bis zu den Wohlfahrtsverbänden, lebt.

Auf die zurückgehenden Flüchtlingszahlen wollen Land und LIGA-Verbände mit einer größeren Flexibilität bei der Nutzung vorhandener Einrichtungen und Angebote reagieren.



Die TeilnehmerInnen am Sozialmonitoring. Im Bild seitens der LIGA (v.l.): Sonja Tragboth, AWO; Ulf Grießmann, AWO; Bruno Heller, Caritasverband für das Bistum Erfurt, Reinhard Müller, Der PARITÄTISCHE und LIGA-Vorsitzender; Hans-Otto Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer; Eberhard Grüneberg, Diakonie Mitteldeutschland; Dominik Baier, LIGA Hartmut Kaczmarek, Der PARITÄTISCHE



Arbeitsgespräch mit dem neuen Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung am 30.05.2016

Am 30.05. fand ein erstes Arbeitsgespräch mit Joachim Leibiger – dem neuen Thüringer Beauftragten für Menschen mit Behinderung statt.

Im Mittelpunkt standen u.a. Fragen der gemeinsamen Arbeit im Landesbehindertenbeirat, die Einschätzungen zum Entwurf des Bundesteilhabegesetzes sowie die Notwendigkeit einer gemeinsamen Strategie zur Schaffung von Angeboten für älter werdende Menschen mit Behinderung.



Der neue Thüringer Beauftragte für Menschen mit Behinderung Joachim Leibiger.



Landesprogramm solidarisches Zusammenleben am 01.06.2016

Am 01.06. wurde im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie die ersten Arbeitsergebnisse des neuen Landesprogrammes solidarisches Zusammenleben vorgestellt.

Hierbei wurde auf die Grundlage, die Förderung und weitere Vorgehensweise des Landesprogramms eingegangen.

Ziel des Landesprogramms ist es, familienunterstützende Leistungen in den Kommunen mit rund zehn Millionen Euro jährlich zu fördern und bestehende Zuschüsse zu bündeln.



Frau Köditz vom IKPE stellte die erste kommunale Workshopkonzeption vor.



Austausch LIGA Sachsen-Anhalt und Thüringen am 02.06.2016 im Augustinerkloster Erfurt

Zu einem Erfahrungsaustausch trafen sich VertreterInnen der Spitzenverbände aus Sachsen-Anhalt und Thüringen im Augustinerkloster zu Erfurt.

Schwerpunkt des Austauschs war die aktuelle Situation der Eingliederungshilfe, insb. die Implementierung eines personenzentrierten Hilfesystems in den beiden Bundesländern.

Weitere Themen waren der Koalitionsvertrag in Sachsen-Anhalt und die Zusammenarbeit mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger „Sozialagentur Sachsen-Anhalt“



Vertreterinnen und Vertreter der Spitzenverbände aus Sachsen-Anhalt und Thüringen



2. Sitzung der Netzwerk Kreisligen am 07.06.2016

In der 2. Sitzung des Netzwerks Kreisligen war neben dem gegenseitigen Informationsaustausch der jeweiligen Ligen auch eine Auswertung des vergangenen Sozialmonitorings ein thematischer Schwerpunkt.

Frank Kuschel (Mitglied des Thüringer Landtages, DIE LINKE) informierte die Gesprächsrunde über die aktuellen parlamentarischen Entwicklungen hinsichtlich der geplanten Verwaltungs-, Funktional – und Gebietsreform.



(v.l.) Herr Kuschel (Mdl, DIE LINKE) und Herr Schwiefert, LIGA GF



Gesprächsrund der Kreisliga



LIGA-Sitzung Wartburgkreis/Eisenach am 10.06.2016

Am 10. Juni 2016 traf sich die Mitglieder der Stadtliga Eisenach sowie der Kreisliga im Wartburgkreis. Die Sitzung fand in der Diakonissenmutterhausstiftung in Eisenach Stadt. Aktuelle Vorsitzende ist Susanne Dornaus-Bätzel. Sie ist Leiterin des Bereichs Beratung beim AWO Landesverband Thüringen.

Schwerpunkt der Sitzung war zum einen die Umsetzung der Sozialplanung in Landkreis und Stadt.

Zum andern ging es um die Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform und den Auswirkungen auf die LIGA.



Das Haus der Diakonissenmutterstiftung in Eisenach – hier trafen sich die Kreisliga und Stadtliga am 10.06.2016.

Quelle: www.diako-thueringen.de



Kreisliga-Sitzung im Kyffhäuserkreis am 14.06.2016

Am 14. Juni 2016 trafen sich die Mitglieder der Kreisliga im Kyffhäuserkreis ein zweites Mal mit der Planungskoordinatorin und Sozialplanerin des Landkreises Janin Panse.

Die LIGA hatte im Vorfeld wichtige Eckpunkte für eine Sozialplanung im Landkreis gesammelt. Diese wurden an Frau Panse überreicht. Zudem wurde die konstituierende Sitzung der Steuerungsgruppe strategische Sozialplanung des Landkreises am 17. Juni 2016 vorbesprochen

Die LIGA wird als ständiges Mitglied in diesem Gremium mitwirken.



Janin Panse, Planungskoordinatorin und Sozialplanerin des Kyffhäuserkreises.



Fachtag „Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung – Chancen und Risiken!“ am 14.06.2016

Der Fachtag, initiiert durch die Fraktion Die Linke im Thüringer Landtag, wurde von einer Vielzahl der thüringenweit tätigen BeraterInnen der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen besucht. An drei Beispielen aus Beratungsstellen- und Trägersicht sowie dem Referat von Herrn Gelbhaar aus der LIGA Fachberatungsstelle wurde deutlich, welches umfassende Aufgabenspektrum die BeraterInnen erfüllen und wie notwendig eine bessere Förderung dieser Arbeit sein muss. Herr Ulf Groth als Gastreferent vom IfW Neubrandenburg untersetzte mit seinem Referat diese Forderungen.



Olaf Gelbhaar, LIGA-Fachberater, Diana Skibbe (Mdl), Susanne Dornaus-Bätzel (AWO), Jens Schley und Ulf Groth (IfW - ganz links)



„Jugendhilfe 3.0“ - Fachtag der LIGA und des Landesjugendrings am 15.06.2016

Seit 2013 bietet die LIGA-Thüringen gemeinsam mit dem Landesjugendring Thüringen Mitgliedern der örtlichen JHA in Thüringen eine Plattform zum Austausch und zur fachliche Unterstützung für die Bewältigung der Herausforderungen in der Arbeit in den Jugendhilfeausschüssen.

Zum Fachtag Jugendhilfe 3.0, in der Fachhochschule Erfurt, wurde der Schwerpunkt auf den Zusammenhang zwischen Bundes-, Länder und Kommunalrecht gelegt.

Dieses Spannungsfeld wurde gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner, dem "Vater" des SGB VIII.



Hans-Otto Schwiefert, LIGA-GF, begrüßt die Teilnehmenden des Fachtags



(v.l.) Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner und Peter Weise, Landesjugendring Thüringen



Gespräch mit dem Thüringer Lehrerverband und der Landeselternvertretung Thür. am 15.08.2016

Im Arbeitsgespräch mit dem Thüringer Lehrerverband und der Landeselternvertretung wurden gemeinsame Positionen zur Entwicklung eines inklusiven Schulgesetzes in Thüringen diskutiert.

Einig sei man u.a. darin, dass die **Umsetzung der inklusiven Beschulung mit Augenmaß** erfolgen müsse. Keineswegs hinnehmbar sind die Pläne der Landesregierung, **Förderschulen und Förderzentren zu marginalisieren.**



(v.l.) OKR Eberhard Grüneberg, Stefan Nüble LEV), Rolf Busch (TLV), H.-O. Schwiefert



6. Sitzung des Beirats Sozialplanung am 23.08.2016 (I)

Zu seiner vorerst letzten Sitzung in der aktuellen Periode kam am 23. August der Beirat Sozialplanung zusammen.

Zu Gast in der Krügervilla des Paritätischen in Neudietendorf setzten sich die Beiratsmitglieder mit der Frage „Wie gelingt Thüringen die Integration von Flüchtlingen?“ auseinander.

Frau Mirjam Kruppa, Beauftragte des Freistaates Thüringen für Integration, Migration und Flüchtlinge, gab zum Einstieg einen Input zum Thema und Erläuterte die ihre Vorstellungen.



(v.l.) Mirjam Kruppa, Beauftragte des Freistaates Thüringen für Integration, Migration und Flüchtlinge; Reinhard Müller, LIGA-Vorsitzender / Der PARITÄTISCHE; Hans-Otto Schwiefert, LIGA Geschäftsführer



6. Sitzung des Beirats Sozialplanung am 23.08.2016 (II)

In einer intensiven Diskussion widmeten sich die Beiratsmitglieder den konkreten Herausforderungen vor Ort und diskutierten Lösungsansätze. Insbesondere die Themen Sprache, Unterbringung, Integration in Arbeit, aber auch tagesaktuelle Aspekte wie die Wohnsitzauflage wurden angesprochen.

Anfang 2017 wird der Beirat Sozialplanung der LIGA Thüringen in seine nunmehr dritte Periode eintreten.



(v.l.) Thomas Fröhlich, Beigeordneter Landkreis Gotha; Kathrin Welke, LAG Werkstätten für Menschen mit Behinderung; Annett Roswora, Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz; Mirjam Kruppa, Beauftragte des Freistaates Thüringen für Integration, Migration und Flüchtlinge; Reinhard Müller, LIGA-Vorsitzender / Der PARITÄTISCHE



Pressekonferenz und Fachforum zur Gebiets- und Funktionalreform in Thüringen am 30.08.2016

Die Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform bildet eines der zentralen Reformvorhaben der Thüringer Landesregierung. Mit dem Fachforum im Augustiner Kloster zu Erfurt hat die LIGA den Blick vor allem auf die Verwaltungs- und Funktionalreform geworfen.

Schwerpunkte waren hierbei das Zusammenspiel freier und öffentlicher Träger sowie die Frage, wie zukünftig leistungsfähige Strukturen für die Sozialwirtschaft sicherzustellen sind.

Referenten und Gesprächspartner waren der Chef der Staatskanzlei Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff sowie Prof. Dr. Stephan Grohs von der Deutschen Universität in Speyer.



Pressekonferenz der LIGA Thüringen zur Funktionalreform in Thüringen mit (v.l.) R. Müller, LIGA-Vorsitzender; H. Kaczmarek, LIGA-Pressesprecher und H.-O. Schwiefert, LIGA-Geschäftsführer.



Offene Diskussionsrunde mit (v.l.) R. Müller; Prof. Dr. B. Hoff, Chef der Staatskanzlei und Thüringer Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten; H. Kaczmarek.

Gespräch mit Finanzministerin Taubert am 26.09.2016 zu AEAO



Gegenstand des Arbeitsgespräches war die Änderungen im Anwendungserlass zur Abgabenordnung. Problematisch für die Freie Wohlfahrtspflege ist hier insbesondere die Einschränkung der Gewinnerzielung und die Verschärfung der Überschussverwendung.

Frau Ministerin Taubert wurde gebeten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf der Bundesebene für unsere Positionen zu werden.



Finanzministerin Heike Taubert
© Götz Schleser



Gespräch mit STS Albin am 27.09.2016 zur Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Die Landesregierung plant die Änderung der Förderrichtlinie für die Beratungsstellen. Ziel des Arbeitsgespräches war es, die Staatssekretärin über die Problemlagen für die Beratungsstellen zu informieren und auf notwendige Änderungen aufmerksam zu machen.

Im Ergebnis des Gespräches konnte die weitere Anwendung der aktuellen Richtlinie für das Jahr 2017 erreicht werden. Die nach wie vor nicht ausreichende Finanzierung der Beratungsstellen wird die LIGA gleichwohl in die Gespräche zur Planung des Landeshaushaltes 2018/2019 einbringen.



Staatssekretärin Dr. Silke Albin
(Foto: Krummrich Fotodesign)



LIGA Klausur 2016 in Bad Blankenburg vom 27. bis 28.09.2016

Zwei große Themen fanden sich auf der Agenda der der 14. LIGA-Klausur:

Gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Kliche von der Hochschule Magdeburg-Stendal wurde am 27.09. über die aktuellen politischen Entwicklungen gesprochen. Insbesondere der Umgang mit der AfD im Thüringer Landtag war Mittelpunkt der Gespräche.

Am 28.09. wurden die LIGA Arbeitsstrukturen und -prozesse auf den Prüfstand gestellt. Hierzu gab es viele gute Anregungen, die tägliche Arbeit miteinander noch effektiver zu gestalten.



Die LIGA im Gespräch mit Prof. Dr. Thomas Kliche (re) von der Hochschule Magdeburg-Stendal zum Thema ‚Umgang mit der AfD‘.



Wie geht die LIGA mit den aktuellen politischen Entwicklungen um? Hans-Otto Schwiefert, LIGA-GF und die Projektleitungen der LIGA in der Analyse.



Praxistag für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in Thüringen am 28.09.2016

Zum zweiten Praxistag des Jahres 2016 konnte die Fachberatungsstelle in den Räumen des Gemeindezentrums Erfurt mehr als 35 Beratungsfachkräfte aus den Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen begrüßen.

Gemeinsam mit Frau Dr. Ulrike Galander wurde die Qualitätssicherung und -entwicklung in der Beratungsarbeit in den Blick genommen.

Am Nachmittag lag der Schwerpunkt auf den rechtlichen Problem- bzw. Fragestellungen in der Bearbeitung von Beratungsfällen.



Dr. Ulrike Galander referierte zum Thema „Erfolg im Beratungsprozess“



Mehr als 35 Beratungsfachkräfte aus den Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen nahmen am Praxistag teil.



III. Modul der Qualifizierungsreihe „Kooperative Sozialplanung in Thüringen“ vom 13. bis 14.10.2016

Die vom Kompetenzzentrum für
Strategische Sozialplanung der LIGA
organisierte modulare
Qualifizierungsreihe soll die freien Träger
in vier Teilen mit der Sozialplanung
vertraut machen.

Im dritten Modul stand die praktische
Handhabung der beiden Basisbausteine
moderner Sozialplanung „Partizipation“
und „Sozialraumanalyse“ im Vordergrund.
In den Räumen des Bildungshauses St.
Ursula erarbeiteten sich die Teilnehmer
gleichermäßen mit wissenschaftlichen
Konzepten wie praktischen Beispielen aus
dem Freistaat Thüringen Grundlagen der
Sozialplanung.



Prof. Schnurr referierte zu Partizipationsprozessen.



Prof. Eckardt führte in Sozialraumkonzepte ein.



Seminar „Überschuldungsprävention in der Jugendhilfe“ am 27.10.2016

Die Fortbildung fand im Rahmen des Jahresfortbildungsprogramms des Landesjugendamtes statt und richtete sich an MitarbeiterInnen der Jugend(berufs-)hilfe in Thüringen. Um die Fachkräfte zur Überschuldungsprävention zu befähigen, stellte die LIGA-Fachberaterin schulden-spezifische Zahlen und Fakten im Jugendalter, Einblicke in die Lebenswelten Jugendlicher vor und mit Hilfe praktischer, interaktiver Übungen und methodischer Hinweise wurde Präventionsarbeit anwendungsbereit vermittelt.



LIGA Fachberaterin Frederike Álvarez (li) zur Überschuldungsprävention in der Jugendhilfe



Das KOSS auf dem Fachtag „Parität vor Ort – Zukunft (planvoll) mitgestalten“ am 27.10.2016 in Berlin

Das Kompetenzzentrum Strategische Sozialplanung (KOSS) stellte seine Arbeit und die Erfahrungen mit kooperativer Sozialplanung in Thüringen auf dem Fachtag des Paritätischen Gesamtverbandes vor.

Gemeinsam mit Steffen Richter vom PARITÄTISCHEN Thüringen wurde in einem Workshop über die Perspektiven integrierter Sozialplanung im ländlichen Raum diskutiert.



Felix Wilke (Grundsatzreferent Strategische Sozialplanung) stellt das Projekt KOSS vor



25 Jahre Lotto Thüringen am 05.11.2016 in Weimar

Lotto Thüringen feierte am 05.11.2016 in der Weimarahalle sein 25jähriges Jubiläum. Dies bot der LIGA Thüringen die gute Möglichkeit, den ca. 800 geladenen Gästen ihre Kollegialverbände vorzustellen.

Die Gelder, die Jahr für Jahr für soziale Zwecke in Thüringen aus den Lotteriemitteln fließen, ermöglichen den Vereinen und auch vielen Einrichtungen der großen Wohlfahrtsorganisationen eine Reihe von Projekten, die man ansonsten nicht hätte in Angriff nehmen können.

Bei der Festveranstaltung stellte der Vorsitzende der LIGA Thüringen Reinhard Müller, einige der unterstützten Projekte vor.



Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über die Arbeit der Wohlfahrtsverbände informieren.



„Die Lotto-Mittel sind vor allem für viele kleine und mittlere Vereine und Organisationen ein Glücksfall“,
R. Müller, LIGA-Vorsitzender

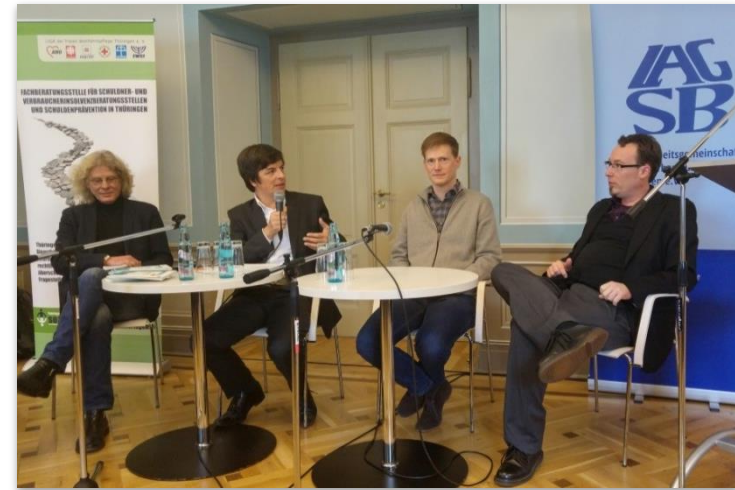
Foto: LOTTO Thüringen /Andreas Hultsch



Fachtag „Die digitale Verführung von Kindern und Jugendlichen“ am 09.11.2016

Die LIGA Fachberatungsstelle veranstaltete in Kooperation mit der LAG Kinder- und Jugendschutz, der LAG Schuldnerberatung und der Verbraucherzentrale einen Fachtag zum Thema „Kommerzielle Strategien im Internet und ihre Folgen“.

80 Teilnehmenden konnte ein umfangreiches Informationsspektrum angeboten werden. So u.a. durch Vorträgen von Prof. Dr. Sven Jöckel, (Universität Erfurt) und Niels Brüngen (Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis) sowie durch vier Fachforen zu präventiven und pädagogischen Handlungsstrategien.



Podiumsgespräch mit Hans-Otto Schwiefert, LIGA GF; Rainer Erices, Moderator; Nils Brüngen, JFF München; Sven Jöckel, Uni Erfurt



Fachbeirat der Fachberatungsstelle am 10.11.2016

Der Fachbeirat der LIGA Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen traf sich zum zweiten Mal in diesem Jahr in den Räumen der LIGA. Als Gast referierte Dr. Jan Steinhaußen vom Landesseniorenrat Thüringen zum Thema Altersarmut und Altersüberschuldung. Dabei zeigte er eindrucksvoll auf, dass dieses Thema in der Zukunft im Aufgabenfeld der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung sowie der Überschuldungsprävention eine stärkere Beachtung finden muss.

Erfreulich ist, dass der Landesseniorenrat Thüringen als neues Mitglied im Netzwerk Schuldenprävention mitwirken wird.



Fachbeiratssitzung 10. November 2016 in der LIGA Geschäftsstelle



„Jugendhilfe 3.0“ - Fachtag der LIGA und des Landesjugendrings am 15.11.2016

Am 15.11. wurde im Kulturforum Haus Dacheröden erstmals die politisch angekündigte Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform in Thüringen mit den Mitgliedern der örtl. Jugendhilfeausschüsse in Thüringen thematisiert.

Zwar ist die bevorstehende (Kreis-) Gebietsreform umstritten, aber sie wird in absehbarer Zeit Wirklichkeit werden. Hierzu skizzierte Prof. Dr. Bernhard Rohde einige wesentliche Konsequenzen und Strukturänderungen.

In den anschließenden Workshops konnten die Teilnehmenden ihre Fragen diskutieren, aber auch ihre Unterstützungsbedarfe den LIGA-ReferentInnen der Jugendhilfe mitteilen.



Ein besonderes Projekt der LIGA und des LJRT: Jugendhilfe 3.0; Hans-Otto Schwiefert, LIGA-GF begrüßt die Teilnehmenden und führt in das Thema ein.



„Lohn der Angst“, so der Titel des Vortrags von Prof. Dr. Bernhard Rohde von der HTWK Leipzig.



Trägerübergreifendes Treffen zur Sozialplanung in Schmalkalden-Meiningen am 16.11.2016

Freie Träger der Region folgten der Einladung des KOSS, sich gemeinsam mit dem Sozialplanern im Landkreis über Inhalte und Beteiligungsmöglichkeiten der Sozialplanung in Thüringen zu diskutieren.

Die örtlichen Sozialplanerinnen Frau Leffler und Frau Dahm berichteten von ihren Aktivitäten und zeigten sich offen dafür, die Zusammenarbeit zwischen Sozialplanung und Trägern in strukturierter Weise fortzuführen. Denn letztlich sind es die freien Träger, die am besten über die Probleme der KlientInnen bescheid wissen und auch Ideen zu deren Lösung beitragen können.



Das Blindeninstitut Thüringen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen war Gastgeber für das trägerübergreifende Treffen





Steuerungsgruppe Pflegepakt am 16.11.2016

Im Zentrum der 6. Sitzung der Steuerungsgruppe stand die Präsentation des Deutschen Institutes für angewandte Pflegeforschung zu einem Branchenmonitoring für die Gesundheitsberufe. Hintergründe, Konzepte, Beispiele und der Nutzen eines solchen Monitorings wurden diskutiert.

Die LIGA hatte das Thema eingebracht, um über notwendige fachpolitische Steuerungsmaßnahmen mit Blick auf eine bedarfsgerechter Weiterentwicklung des Pflegesektors in Thüringen zu beraten.



EINE INITIATIVE DES
THÜRINGER PFLEGEPAKTES



Abstimmung mit dem ThILLM am 22.11.2016 in Bad Berka

Am 22. November fand das Arbeitsgespräch zwischen dem ThILLM und der LIGA Fachberatungsstelle statt. In einem konstruktiven Austausch zwischen Herrn Schwiefert, Frau Draber und dem Institutsleiter Herrn Dr. Jantowski sowie Herrn Möllers als Vertreter des Bereiches Öffentlichkeitsarbeit konnten Festlegungen zur verstärkten Zusammenarbeit im Rahmen schulischer Angebote zur Schuldenprävention getroffen werden. Dabei werden Kooperationen bei Fachtagen einen Schwerpunkt bilden.

Herr Dr. Andreas Jantowski,
Leiter Thüringer Institut für
Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und
Medien



Anja Draber LIGA Fachberaterin und Hans -Otto Schwiefert, LIGA Geschäftsführer



Austausch der Projektleitungen am 22.11.2016 in der LIGA-Geschäftsstelle

Am 22.11. fand in der LIGA-Geschäftsstelle der jährliche Austausch der Projektleitungen statt.

In dieser Veranstaltung wird ein gemeinsamer Blick auf die geleistete Arbeit geworfen und die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen in der gemeinsamen LIGA-Arbeit für das nächste Jahr besprochen.

Weiterhin überreichte der LIGA-Vorsitzende Reinhard Müller den engagierten Projektleitungen aus den LIGA-Verbänden ein Zertifikat über die Mitarbeit und Steuerung in den Arbeitsgruppen.

Weiterhin stand die Auswertung der Klausur auf der Agenda.



Die Projektleitungen der LIGA des Jahres 2016.



(v.l.) Hans-Otto Schwiefert, LIGA Geschäftsführer und Reinhard Müller LIGA Vorsitzender



KOSS-Institut für Kommunale Planung und Entwicklung (IKPE): gemeinsamer Fachtag Kooperative Sozialplanung am 23.11.2016

Am 23.11.2016 fand anlässlich der Erarbeitung einer gemeinsamen Handlungsempfehlung zur Akteursbeteiligung am Sozialplanungsprozess die erste Kooperationsveranstaltung zwischen dem KOSS der LIGA und dem IKPE Erfurt, das die Kommunen bei der Umsetzung der **Armutspräventionsstrategie berät, im DRK Landesverband Erfurt statt. Hier diskutierten Freie Träger und kommunale Sozialplaner gemeinsam mit Gastreferent Matthias Reuter, Sozialplaner aus Görlitz, Ansätze einer fachvernetzten und kooperativen Sozialplanung mit den Trägern der freien Wohlfahrtspflege.**



Matthias Reuter, Sozialplaner aus Görlitz



Das Strukturmodell, Fachtag zur Entbürokratisierung in der Pflegedokumentation am 29.11.2016

Zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Dokumentation entlastet werden, mehr Kommunikation untereinander und nicht zuletzt zufriedener BewohnerInnen, auf die die wachsende Zufriedenheit der Pflegekräfte ausstrahlt. Das sind die positiven Effekte aus dem neuen Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation.

Die Referentin an diesem Fachtag im Ev. Landeskirchenamt Erfurt, Kerstin Triftshäuser ist die Regionalkoordinatorin des Projektbüros EinSTEP und gestaltet seit Beginn der Implementierungsstrategie die Einführung des Strukturmodells aktiv mit.



„Es muss darum gehen, die Pflege zu stärken, nicht die Dokumentation“ Reinhard Müller, LIGA Vorsitzender, begrüßt die Teilnehmenden.



Kerstin Triftshäuser lobte die vielen positiven und nachhaltigen Konzepte der Thüringer Einrichtungen. Hier gemeinsam mit Matthias Kunze und Hartmut Kaczmarek, beide Der PARITÄTISCHE.



Pressekonferenz zur Kita- Fachberatung am 30.11.2016

Vorrang für freie Träger in der Kita-Fachberatung

Eine profunde Fachberatung ist eine der entscheidenden Säulen für die Sicherung der pädagogischen Qualität in den Thüringer Kindertageseinrichtungen.

Die unabhängige Fachberatung von freien Trägern in Thüringen wurde vom Thüringer Oberverwaltungsgericht rechtlich voll bestätigt. Dies wurde durch die LIGA Thüringen im Rahmen einer Pressekonferenz im katholischen Kindergarten "St. Marien" thematisiert.



(v.l.) Cordula Böhm, Leiterin Kita St. Marien; Aurel Bergmann, GF katholische Kitas im Bistum Erfurt; Reinhard Müller, LIGA Vorsitzender; Hartmut Kaczmarek, LIGA Pressereferent; Veronika Seeland, Caritas Kita Fachberaterin Eichsfeld



Fachforum Kita am 05.12.2016 im Kulturforum Dacheröden

Unter dem Titel „Qualität durch Fachberatung für Kindertageseinrichtungen“ lud die LIGA Thüringen nach Erfurt zu einem gemeinsamen Fachforum mit VertreterInnen aus Politik und freier Wohlfahrtspflege ein.

Mit Blick auf die anstehende Neufassung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes wurden hierbei regionale Strategien diskutiert, wie freie Träger ihr Recht auf die Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips Ausdruck verleihen können. Fachlich unterstützt und begleitet wurde das Forum durch Rechtsanwalt Martin Kupfrian.



Reinhard Müller, LIGA Vorsitzender führt die Teilnehmenden in das Fachforum ein.



(v.l.) Steffen Richter, Der PARITÄTISCHE; Sonja Tragboth, AWO LV und Rechtsanwalt Martin Kupfrian



7. LIGA-Reflexionstreffen Kita-Fachberatung am 07.12.2016 im DRK-Landesverband in Erfurt

Unter dem Thema: „Die RICHTIGE Methode für das RICHTIGE Team“ trafen sich ca. 40 KITA-FachberaterInnen aus Thüringen zum Erfahrungsaustausch. Als Referentin agierte Frau Nathalie Himmel u.a. zu folgenden Themen:

- **Ko-Konstruktion als Bildungsverständnis des Thüringer Bildungsplanes;**
- **Welche Rolle spielt Methodik um Veränderungsprozesse anzustoßen ?**
- **Fachberatung mit Fach- und Dienstaufsicht - welchen Einfluss hat das auf die Wirkung ihrer Methoden?**
- **Methoden zur Selbstreflektion für Fachberatung**



Die Personal- und Organisationsentwicklerin Nathalie Himmel führte die Teilnehmenden durch den Tag.



Verabschiedung von Reinhard Müller als Landesgeschäftsführer des PARITÄTISCHEN am 12.12.2016

Selbstverständlich durfte die LIGA zur Verabschiedung ihres langjährigen Mitstreiters Reinhard Müller als Landesgeschäftsführer des PARITÄTISCHEN nicht fehlen.

Oberkirchenrat Eberhard Grüneberg fand die treffenden Dankesworte und machte auch in diesem Kreis noch einmal deutlich, dass sich Reinhard Müller für sein Wirken für die gemeinsame Arbeit der LIGA bleibende Verdienste erworben hat.



Zwei, die über viele Jahre die LIGA Thüringen prägten: OKR Eberhard Grüneberg, Diakonie Mitteldeutschland und Reinhard Müller, Der PARITÄTISCHE



Heike Werner, Sozialministerin; Hartmut Kaczmarek; Stefan Werner; beide Der PARITÄTISCHE

Fotos: Frank Diehm/ fRankon multimedia



Wohlfahrtsverbände in der Sozialplanung – Das KOSS in der Hochschule Nordhausen am 13.12.2016

Die Wohlfahrtsverbände haben eine wichtige Rolle in der Sozialplanung. So viel ist klar. Allerdings gibt es ein breites Spektrum an Rollenzuschreibungen, die in der Wohlfahrtspflege mal einen Mitspieler und mal einen Zuschauer sehen.

Für Aufklärung und einen offenen Gedankenaustausch sorgte hier ein Vortrag des KOSS im Rahmen der Vorlesung „Sozialpolitik“ vor StudentInnen der sozialen Arbeit



Hochschule Nordhausen